

SPORT-INFO

Für Dich und
Deinen Verein!



Männersporttag
Lehrte 15.6.2019
Malerstraße 7 - 31275-Lehrte

LICHT
Scheit

Neu im Angebot:
eFootball
Les Mills:
Polem

1. Hilfe
Workshop
von Birkbeck, Athle
and Performance University

Anmeldung und mehr unter: www.rsbhannover.de/mannersporttag

BKK24 *Länger besser leben.*



100 EURO
JETZT BONUS KASSIEREN!

Wir belohnen Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten einmal im Jahr mit dem 100 Euro „Länger besser leben.“-Bonus. Dazu müssen Sie nur drei Kriterien aus unserem umfangreichen Bonusprogramm erfüllen – zum Beispiel das Deutsche Sportabzeichen oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein.

Alles Weitere zum Bonus und zu über 80 weiteren Extraleistungen der BKK24 finden Sie auf unserer Internetseite oder unter Telefon 05724 971-0 | info@bkk24.de

www.bkk24.de/100

Sportringe im Regionssportbund Hannover – Ein Muss für den Sport.

Seit genau 50 Jahren gibt es in der Region Hannover Sportringe, Vorreiter war der Sportring Langenhagen, der seit 1969 besteht.



Die Sportringe im Regionssportbund Hannover e.V. (RSB) haben die Aufgabe, in der sehr großen Organisation des RSB engere Verknüpfungen innerhalb der Sportorganisation, aber auch zwischen dem Sport und der Verwaltung bzw. Politik in ihren eigenen Gemeinden herzustellen und zu festigen.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass durch die Mitwirkung der Sportringe an der Gemeindepolitik erhebliche Erfolge im Bereich der Förderung des Sports erzielt werden konnten. Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit der Sportringe ist allerdings, dass diese nicht nur allein von den Sportvereinen, sondern auch von den städtischen/gemeindlichen Gremien Anerkennung finden. Deshalb mein Appell: Unterstützen Sie mit Ihren Vereinen Ihre Sportringe in ihrer Gemeinde! Dies beinhaltet nicht nur die Teilnahme an Sitzungen der Sportringe, sondern auch durch Bekanntgabe der Probleme innerhalb der Vereine.

Die Sportringe sollen die Städte/Gemeinden für die Probleme des Sports sensibilisieren und durch entsprechende Lobbyarbeit höhere Akzeptanz erzielen. Dies kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn der Sport in Ihrer Gemeinde „mit einer Stimme spricht“.

Durch den Verbandsentwicklungsprozess im RSB haben wir die erhebliche Bedeutung der Sportringe für die Entwicklung des Sports im RSB erkannt und deshalb die Position des gleichberechtigten Vorstandsmitgliedes „Sportringe“ eingerichtet. Diese Position ermöglicht eine noch nähere Verbindung zwischen den Sportringen, dem RSB und damit auch mit Ihrem Verein. ■

Michaela Henjes, Vorstand (Sportringe)

Wichtige Abgabetermine



Sportgerätebezugsschussung letzter Abgabetermin beim RSB	30.09.2019
Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin bei der Sparkasse	30.09.2019
Soziale Talente Nominierungen bis zum (Ausschreibung auf Seite 40)	18.10.2019
Ehrenamt überrascht Nominierung bis zum (Ausschreibung auf Seite 51)	31.10.2019

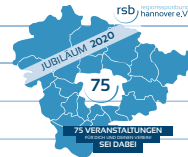
RICHTLINIEN und ANTRÄGE



www.rsbhannover.de → Service → Download

Inhaltsverzeichnis

Sportringe im Regionssportbund Hannover – Ein Muss für den Sport	3
Wichtige Abgabetermine	3
Aktuelles	
50 Jahre Sportring Langenhagen	6
RSB steigt aus Projekt „Vereinsmarke“ aus	6
Jubiläum RSB 2020 – Beteiligte Vereine	6
Organisationsgrad im Jahresvergleich 2018/2019	9
Sportgeräteförderung 2019	10
ANKÜNDIGUNG 24. Ordentlicher Jugendsporttag	10
Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Vorstandsarbeit	11
Ehrungen in den Vereinen	12
Unser Interview mit ...	
Ralf Marotzke, Vorstand Sportring Sehnde	14
Vorstandsarbeit	
Sportstättenbereisung Mai 2019*	15
Info-Veranstaltung zur Vereinssoftware DFBnet Verein & DFBnet Finanz	17
Bezahlte Sportler: Nachweispflichten bei der 400-Euro-Grenze	19
Broschüre „Sportvereine bei der VBG“ mit dem kompletten VBG-Basiswissen	21
Erneute Prüfung der Gemeinnützigkeit bei jeder steuerlich relevanten Satzungsänderung	21
RSB FSJ-Projekt – Seminarpaket	22
FSJ-Abschlusstreffen 2018/2019 beim RSB	23
Neu: GEMA-Onlineportal	23
Wir verabschieden uns!	24
Förderprogramme / Wettbewerbe	
Betrag für Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) auf bis zu 180 Euro/Jahr erhöht	25
Veranstaltungen	
Männersporttag in Lehrte 2019	26
TSV Burgdorf eSport Team Sabotage & Security Force	29
Sportabzeichen	
Ehrungsveranstaltung Deutsches Sportabzeichen Wir sagen „DANKE“!*	31



SportRegion Hannover

Bildung

Fortbildung Übungsleiter-C Termine September – Dezember 2019*	35
Ausbildung Übungsleiter-B Termine September – Dezember 2019*	36
Fortbildung Übungsleiter-B Termine September – Dezember 2019*	36
Outdoorlehrgang Österreich – Nachbericht*	38
Qualifix Termine September – November 2019*	40

Jugend

Zahlen zum Bewegungs-Pass 2019	41
Sportjugend Termine Oktober – Dezember 2019*	41
Soziale Talente im Sport 2019*	42
Lehrreich durch den Sommer...*	44
Geschützter Raum Sportverein – Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen Grenzverletzungen im Sportverein*	44
International Footprint 2019	45
Kindersporttag, Kinder- und Jugendfest in 2020 geplant?	46
Jugendrätsel	46
Silvesterfreizeit 2019/2020	47



Sportentwicklung

Hannover on Tour – Radfahren vereint*	64
Das Fahrrad als Integrationshilfe*	48
Neues aus dem Inklusiven Sportnetzwerk Hannover*	50

Vereinsentwicklung

Ehrenamt überrascht 2019 – 50 x Dankeschön als Überraschungsmoment!*	51
Herzlich willkommen! SportRegion begrüßt 80 neue Vorstandsmitglieder*	52

Verbände

Sportschießen ist Inklusion	53
-----------------------------	----

Sonstiges

Impressum	55
-----------	----

Titelfoto:

Männersporttag 2019 in Lehrte



Niedersachsen * gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

50 Jahre Sportring Langenhagen

Was für ein Grund zum Feiern: Der älteste Sportring im Regionssportbund Hannover (RSB) besteht seit 50 Jahren!

Der Sportring Langenhagen ist das sportpolitische Organ aller Sportvereine in der Stadt Langenhagen, die Gründung erfolgte am 4. Juni 1969. Ziel war es, für die Sportvereine in der Stadt insbesondere gegenüber der Politik und der Verwaltung etwas zu erreichen bzw. mit einer Stimme zu sprechen, damit alle Vereine – je nach ihren besonderen Gegebenheiten – gleichbehandelt werden. Durch den Beitritt fast aller Sportvereine in

der Stadt hat der Sportring insoweit ein erhebliches Einflusspotential erlangen können.

Der Sportring Langenhagen war der erste Sportring, der vor 50 Jahren im damaligen Sportkreis Hannover-Land, heute RSB gegründet wurde. Er war Vorreiter und damit richtungsweisend für andere Sportringe in vielen anderen Städten und Gemeinden. Der RSB setzt sich dafür ein, dass in allen Kommunen der Region Hannover ein Sportring etabliert wird, damit unter anderem auch die Informationen des RSB transportiert werden können. Gern stehen wir mit Rat und Tat bei der Initiierung eines Sportringes zur Seite. ■

RSB steigt aus Projekt „Vereinsmarke“ aus

Zum 01.11.2017 ist der Regionssportbund Hannover (RSB) dem Projekt „Vereinsmarke“ beigetreten. Die Idee: Wirtschaftsbetriebe „füttern“ einen Projekttopf durch anteilige Umsatzerlöse aus verkauften Produkten. Gleichzeitig bewerben Vereine, z.B. durch eine Anzeige in der Vereinszeitung oder aber auch durch Verlinkung auf ihrer Homepage, die Vereinsmarke und erhalten dafür aus dem Projekttopf einen Anteil.


Nach unzähligen Gesprächen und Maßnahmen mussten wir leider feststellen, dass sich der gewünschte Erfolg nicht eingestellt hat. Zudem ist das Abrechnungssystem undurchsichtig; die vor Ausschüttung abzuziehenden Beträge für Koordinierung und Verwaltung standen in keinem Verhältnis zu den Erträgen. Da sich zudem aus dem Gebiet des Regionssportbundes Hannover kein einziger der 670 Vereine für das Projekt „Vereinsmarke“ registriert hat, wurde der bestehende Vertrag mit dem Stadtsportbund Hannover und der HS Sport Consulting zum 31.12.2019 gekündigt. ■

Jubiläum RSB 2020 – Beteiligte Vereine


Noch immer sind wir überwältigt von der zahlreichen und bunten Mischung an Veranstaltungen die über unsere Vereine für unser Jubiläum RSB 2020 eingegangen sind. Die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr RSB 2020 laufen hier in der Geschäftsstelle bereits auf Hochtouren. Als nächstes steht der Termin der Drucklegung für die Veröffentlichung unserer Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr an. Auf unserer Homepage finden Sie bereits alle aktuellen Termine, die jeweiligen Veranstaltungen und einen Link auf die Homepage der Veranstalter. Falls Sie ihre Veranstaltung in der Übersicht nicht finden

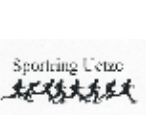
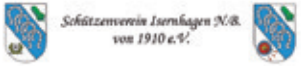
können, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf oder schicken Sie uns die noch fehlenden Daten schnellstmöglich zu, damit auch ihr Event in unserer Terminankündigung berücksichtigt werden kann. ■

INFORMATION

 www.rsbhannover.de
→ RSB → RSB 2020

KONTAKT

Luise Zobel
 0511 800 79 78-71
 zobel@rsbhannover.de



Unsere Sportjugend braucht Deine Unterstützung!



Du bist jung, dynamisch und möchtest Dich ehrenamtlich engagieren und uns unterstützen? - Dann melde Dich! Unsere Sportjugend sucht eine neue Spitze:

Vorstand Sportjugend (m/w/d)



Das erwartet Dich:

- ein offenes junges Team von engagierten Ehrenamtlichen unterstützt durch eine hauptamtliche Geschäftsstelle im Haus des Sports
- die Möglichkeit Projekte und Veranstaltungen zu initiieren
- Jugendarbeit regional und überregional aktiv gestalten zu können
- ein Ehrenamt im größten Sportbund im LandesSportBund Niedersachsen mit 670 Mitgliedsvereinen
- Vertretung der Sportjugend in verschiedenen Gremien

Das erwarten wir:

- einen jungen motivierten Menschen
- Engagement (schätzungsweise 10 Stunden Aufwand im Monat)

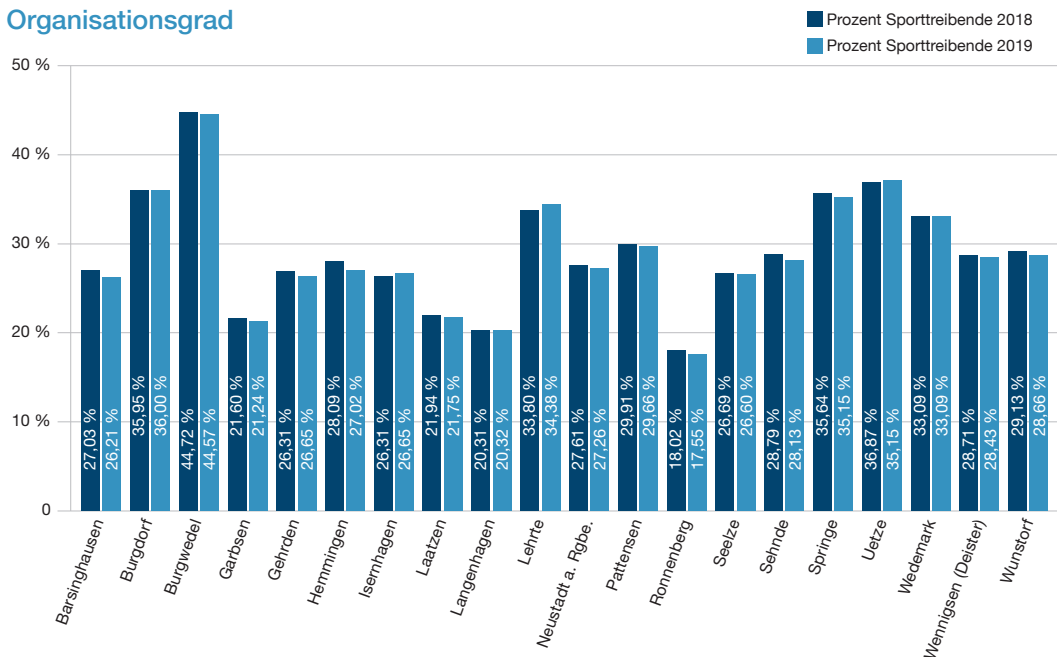
Interesse?

Bitte melde Dich bei Felix Decker, Sportreferent (Sportjugend)
Telefon: (0511) 800 79 78-41 oder E-Mail: decker@rsbhannover.de

Organisationsgrad im Jahresvergleich 2018/2019

Durchschnittlich sind im Regionssportbund (RSB) fast 28 % der Einwohner in einem Sportverein organisiert. Auch in diesem Jahr ist die Stadt Burgwedel wieder die sportlichste Kommune im RSB. Hier sind fast 45 % der Einwohner Mitglied in einem Sportverein. In Lehrte konnte in diesem Jahr mit einem Zuwachs von 0,5 % auf fast 35 % die größte Steigerung erzielt werden.

Organisationsgrad



Es gibt leider auch Kommunen mit rückgängigen Zahlen. Die Gründe hierfür sind sehr unterschiedlich. Um näher an den Vereinen vor Ort zu sein, hat der RSB in den meisten Kommunen Interessenvertretungen „Sportringe“ genannt, die als Bindeglied zwischen den Vereinen, dem RSB und der Verwaltung zu verstehen sind. Deshalb hat der Vorstand des RSB einen eigenen Bereich hierfür geschaffen. Der „Vorstand (Sportringe)“ wird durch Michaela Henjes vertreten.

Ebenso sieht Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) ihr Aufgabengebiet bei der Unterstützung der Vereine. Sollten Sie Fragen hierzu haben, melden Sie sich einfach in der Geschäftsstelle des RSB.

Gern unterstützen wir Sie bei der Ideen-suche oder auch der Umsetzung um weitere Vereinsmitglieder zu gewinnen. Sprechen Sie uns einfach an:

KONTAKT

Sportringe

Petra Busche

☎ 0511 800 79 78-21

✉ busche@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Vereinsentwicklung

Jonas Frewert

☎ 0511 800 79 78-61

✉ frewert@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

„Eisstadion am Pferdeturm“ (Indians) und „hus de groot EISARENA“ (Scorpions)

Sportgeräteförderung 2019

Das neue online gestützte Antragsverfahren zur Sportgeräteförderung erfreut sich immer höher werdender Beliebtheit. Durch das einfache Hochladen der benötigten Dokumente (Rechnung – Datum darf nicht älter als 6 Wochen sein, Zahlungsnachweis und Inventarisierungsvermerk) greifen immer mehr Vereinsvertreter zur PC-Maus anstatt zur Briefmarke.


Unter www.rsbhannover.de → Service → Download-Center → Zuschüsse gelangen Sie direkt zur Eingabemaske, in welcher Sie Ihren Antrag eingeben und die Dokumente hochladen können.

Sportgeräteförderung 2019 – Wichtig:

Die Abgabefrist für das laufende Förderjahr ist der 30.09. Anträge, die nach dem Stichtag eintreffen, werden in das nächste Förderjahr übernommen.

Falls Sie Fragen zum Antragsverfahren haben sollten oder zur allgemeinen Bezuschussung von Sportgeräten, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. ■

RICHTLINIE und ANTRAG

 www.rsbhannover.de
→ Service → Richtlinie

INFORMATIONEN

Jonas Frewert

 0511 800 79 78-61

 frewert@rsbhannover.de

ANKÜNDIGUNG

24. Ordentlicher Jugendsporttag

Sportjugend im Regionssportbund Hannover e.V.

Termin: Montag, 23. März 2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Es wird verschiedene Präsentationen geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Schicken Sie gerne Ihre „jungen“ VertreterInnen zur Versammlung.

Hinweis:

Anträge an den Jugendtag sind gemäß § 6 Nr. 4. a) der gültigen Jugendordnung des Regionssportbundes Hannover e.V. bis zum 31.1.2020 schriftlich an den Vorstand der Sportjugend zu richten.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Vorstandsarbeit

Für alle Ehrungsanträge gilt:

- die Antragsstellung muss **mindestens 8 Wochen vor der Verleihung** erfolgen
- **alle Anträge** müssen **beim RSB** eingereicht werden, auch Ehrennadeln des LSB.

Für **langjährige Mitgliedschaft** in einem Sportverein
ab 50 Jahre Mitgliedschaft Silberne Ehrennadel des RSB (nur einmalig möglich)

Sowohl der Regionssportbund (RSB) als auch der Landessportbund (LSB) ehren **engagierte Vorstandsmitglieder** auf Antrag Ihres Vereins.

Folgende Ehrungen sind für **Wahlämter laut Ihrer Vereinssatzung** möglich und sollten in dieser Reihenfolge beantragt werden:

ab 10 Jahre Vorstandsarbeit	LSB – Bronzene Ehrennadel
ab 15 Jahre Vorstandsarbeit	RSB – Goldene Ehrennadel
ab 15 Jahre Vorstandsarbeit	LSB – Silberne Ehrennadel
ab 20 Jahre Vorstandsarbeit	LSB – Goldene Ehrennadel

Sie haben eine **Person**, die sich **besonders engagiert**, aber **keine Funktion** bekleidet? Dann beantragen Sie das

Ehrenamtszertifikat des LSB.

Diese Urkunde wird ebenfalls über uns, den RSB, beantragt. ■

EHRUNGSANTRÄGE

 www.rsbhannover.de → Service

KONTAKT

Petra Busche

 0511 800 79 78-21

 busche@rsbhannover.de

NEU: Anträge des RSB können gleich auf der Homepage ausgefüllt und abgeschickt werden!

In den nächsten Ausgaben der Sport-Info werden wir über Ehrungsmöglichkeiten im Jugendbereich und über Ehrungen der Sportabzeichenprüfenden berichten.

Ehrungen in den Vereinen

Bürgerschützengesellschaft Lehrte

Vor 250 Gästen anlässlich des Festessens beim diesjährigen Schützen- und Volksfest in Lehrte wurde Reinhard Köln mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet.

Reinhard Köln übernahm bereits im Jahre 1983 Verantwortung in der Bürgerschützengesellschaft Lehrte und wurde als Schriftführer in den Vorstand gewählt. Später übernahm er den Posten des Stellvertretenden Vorsitzenden und arbeitet jahrzehntelang im Schützencollegium der Stadt Lehrte mit. Das Collegium besteht aus Mitgliedern der beiden Schützenvereine in Lehrte und organisiert alljährlich eines der größten Schützenfest in der Region Hannover.

Köln arbeitet aktiv im Behindertensport als stellvertretender Fachwart für den Schießsport im Behindertensportverband in Niedersachsen. Er etablierte das Schießen für Seh-



Carsten Elges (rechts) dankte Reinhard Köln von der Bürgerschützengesellschaft Lehrte für mehr als 3 Jahrzehnte Arbeit im Ehrenamt mit der Goldenen Verdienstnadel des LSB

geschädigte und Blinde Sportlerinnen und Sportler in Lehrte. Nicht weniger als 8 Deutsche Meistertitel gewannen die Aktiven unter seiner Regie. ■

TSV Friesen Hänigsen



Stellvertreter Peter Mehnert und Vorsitzender Klaus Dahlgrün ehren insgesamt 35 langjährige Mitglieder



Eine besondere Ehre wurde Handballabteilungsleiter, Trainer und Schiedsrichter Jens Voltmer zuteil, der von Joachim Brandt, dem Ehrenvorsitzenden des Regionsportbundes, mit der goldenen Ehrennadel bedacht wurde.



Ehrenvorsitzender Joachim Brandt ehrt für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein Klaus Depenau und Volker Pröve

TSV Egestorf



Wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein von Dagmar Ernst, RSB Vorstand (Vereinsentwicklung) geehrt.



Dagmar Ernst übergibt dem scheidenden Vorsitzenden Dr. Kersten Baumann ein Präsent des Regionssportbundes



Wilhelm Wellhausen wird von Dagmar Ernst (Vorstand RSB) und Dr. Kersten Baumann (Vorsitzender TSV Egestorf) für seine besonderen Verdienste im TSV Egestorf geehrt

TSV Kirchdorf



Der Vorsitzende des TSV Kirchdorf, Uwe Menneking, nimmt die Medaille Jahren von Dagmar Ernst, RSB Vorstand (Vereinsentwicklung), für das Bestehen des Vereins seit 125 Jahren entgegen

BSV Hannovera Gleidingen



Dagmar Ernst, RSB Vorstand (Vereinsentwicklung) ehrt den BSV Hannovera Gleidingen für sein 150-jähriges Bestehen und übergibt die Medaille an die Vorsitzende Heike Heisig

TuS Seelze



Die Vorsitzende Sonja Gakis erhält vom Ehrenvorsitzenden des RSB, Joachim Brandt, die Medaille für das 100-jährige Jubiläum des Vereins

TSV von 1938 Schulenburg/Leine



Joachim Brandt ehrt 14 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein

Unser Interview mit...



...Ralf Marotzke, Vorstand Sportring Sehnde

Da wir wissen, dass der Sportring Sehnde vorbildlich arbeitet und anderen als gutes Beispiel dienen kann freuen wir uns, dass wir in Form eines kurzen Interviews die Sportringarbeit vorstellen können.

Herr Marotzke, Sie sind seit 13 Jahren im Sportringvorstand in Sehnde tätig.

Wenn Sie die letzten 5 Jahre Revue passieren lassen, wie würden Sie die Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund-Team beschreiben?

Die Zusammenarbeit war und ist sehr kompetent und angenehm. Anliegen und Wünsche wurden eigentlich immer unbürokratisch und pragmatisch geklärt und erledigt.

Wie sieht aus Ihrer Sicht eine erfolgreiche Sportringarbeit aus und welche Rahmenbedingungen/Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein?

Eine erfolgreiche Sportringarbeit ist aus meiner Sicht immer nur als Team möglich. Im Sportring Sehnde sind sehr viele unterschiedliche Sportvereine mit ihren Angeboten vertreten und da ist es ein großer Vorteil, wenn die Vorstandmitglieder auch aus verschiedenen Vereinen und mit unterschiedlichen Interessen kommen – das ist bei uns der Fall.

Die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Arbeit ist ohne Zweifel ein guter Kontakt zum

politischen Raum und der Verwaltung. Ich sehe den Sportring als Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung sowie den einzelnen Sportvereinen. Auch das klappt bei uns in Sehnde bisher sehr gut.

Welche Erfolge haben Sie gemeinsam erringen können, was könnte auch für andere Sportringe interessant sein?

Wir konnten in den letzten Jahren dafür Sorge tragen, dass die Hallenbewirtschaftungskosten abgeschafft wurden, die Sportförderung finanziell aufgestockt wurde und dass mit dem Rasensport treibenden Vereinen die Vereinbarungen zur Platzpflege mit der Verwaltung vertraglich neu gestaltet wurden. Durch Anschaffung von gemeinsamem Equipment (Zelte etc.) das den Mitgliedern des Sportringes kostenfrei zur Verfügung steht, konnte nicht zuletzt die Zusammenarbeit der Vereine verbessert werden. Darüber hinaus haben wir die Ausbildung von Sportassistenten in der Kooperativen Gesamtschule finanziell unterstützt und somit einen weiteren Baustein für die Zukunft der Sportvereine gelegt.

Welche Ziele verfolgen Sie aktuell gemeinsam und wie sieht die Sportring-Zukunft in Sehnde aus?

Momentan haben wir einen Antrag zur weiteren Unterstützung der Schützenvereine, Tennisabteilungen und Vereinen mit Außen-



anlagen zu den anstehenden Haushaltsplanberatungen an die Politik gestellt. Die Gleichstellung der Mitgliedsvereine ist dabei u.a. unser Ziel. Dann werden wir uns hoffentlich in naher Zukunft mit der Vergabe von Hallenzeiten, die nach dem Neubau zweier Sporthallen als Ersatz für die abgebrannt Sporthalle Waldstraße zur Verfügung stehen werden.

Wie kann das RSB-Team die Sportringe bei ihrer Arbeit unterstützen?

Das RSB-Team unterstützt die Vereine mit ihrem Angeboten und Lehrgängen aus meiner Sicht schon umfassend und gut. Eigentlich sehe ich mehr die Aufgabe der Sportringe und den darin angeschlossenen Vereinen, diese Angebote anzunehmen und umzusetzen.

Vielleicht könnte eine Idee zur Unterstützung bei den Sportringen mit nicht ganz so gutem Kontakt zu Politik und Verwaltung eine Art Klimatagung mit den Bürgermeistern und ggf. der Region Hannover Verbesserung bringen. Aber auch hier sind in aller erster Linie die Sportringe selbst gefragt, inwieweit das gewünscht ist.

Vielen Dank für den Einblick in die Arbeit des Sportringes.

Sportstättenbereisung Mai 2019

Am 17. Mai 2019 begann für eine Delegation des Ausschusses „Vereinsentwicklung“ das neue Bereisungsjahr.

Kurze Hintergrundinformation:

Der Ausschuss „Vereinsentwicklung“ besucht im Frühjahr und im Herbst Vereine, die Baumaßnahmen durchgeführt haben und diese vom Regionssportbund Hannover bezuschussen ließen.

Nun war es also wieder soweit und die Delegation fuhr ihr erstes Ziel, den SV Esperke, an. Das Empfangskomitee, allen voran Herr Skawran, begrüßte die Ausschussvertreter (Petra Busche, Dagmar Ernst, Katharina Lika, Anna-Janina Niebuhr, Nicole Wolf, Jonas Frewert und Ulf Meldau) des Regionssportbundes und stand Ihnen für Ihre Fragen



Erich Skawran (SV Esperke) zeigt dem Ausschuss Vereinsentwicklung die sanierte Umkleidekabine



Der Ausschuss Vereinsentwicklung erreicht den SV Esperke



Der Ausschuss Vereinsentwicklung lässt sich von Erich Skawran die Arbeiten am Vereinsheim erläutern



Dagmar Ernst im Austausch mit Jörn Dierking



Ulf Meldau, Anna Niebuhr und Erich Skawran im lockeren Gespräch

hinsichtlich der energetischen Sanierung des Vereinsheims zur Seite.

Als nächsten Anfahrtspunkt hatte sich der Ausschuss den Segelclub Mardorf angeguckt. Hier wurde nicht nur über den Austausch der Steganlage gesprochen, sondern auch über die Sorgen und Nöte, mit denen sich die Segelvereine am Steinhuder Meer beschäftigen müssen.

Das letzte Ziel der Bereisung war in Wunstorf. Hier hat der TuS Wunstorf, der ge-

meinsam mit dem FC Wunstorf den Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes umgesetzt. Eine Umsetzung von zwei Vereinen in Kooperation gab es bisher noch nicht und so waren die Ausschussmitglieder entsprechend gespannt auf die Ausführungen der Vereinsvertreter. Und wie es so schön heißt, nach der Bereisung ist vor der Bereisung, werden sich die Ausschussmitglieder bei ihrer nächsten Sitzung drei weitere Vereine herausuchen, um sich die interessanten Baumaßnahmen, die die Vereine durchführen, anzuschauen. ■



Wilhelm Behne und sein Team erklären den Neubau des Gemeinschaftsprojektes von TuS und FC Wunstorf

Info-Veranstaltung zur Vereinssoftware DFBnet Verein & DFBnet Finanz

Mit 68 Teilnehmenden erfreute sich das Angebot von RSB und DFB GmbH am 4.6. im Haus der Region großer Nachfrage.

Der Regionssportbund Hannover bot in Kooperation mit der DFB GmbH (vormals DFB-Medien), einer Tochterfirma des DFB mit Sitz in Frankfurt und Hannover, eine kostenfreie Informationsveranstaltung zu DFBnet Verein und DFBnet Finanz im Haus der Region Hannover an. Die EDV-Programme bieten Alternativen zum Programm MSA Verein und MSA Verein fibu im Bereich Mitglieder- und Finanzbuchhaltung an. Es bestand die Möglichkeit, beide Programme näher kennenzulernen und sich über Neuerungen zu informieren.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden einen ersten Überblick zu den Funktionen und Möglichkeiten von DFBnet Verein und DFBnet Finanz. Die Vorteile der Software und der Nutzen für die Vereine wurden ebenso aufgezeigt, wie auch die

kostenfreien Zusatzleistungen (u.a. Anwendersupport, Unterstützung beim Mitgliederimport), welche den Vereinen bei der Programmumstellung und während der Nutzung zur Verfügung stehen.

Dagmar Ernst, RSB-Vorstand (Vereinsentwicklung) begrüßte die Teilnehmenden und führte durch die Veranstaltung, indem sie zusammen mit Matthias Ratzel sowie Hans-Joachim Baumgarten Rede und Antwort stand. In Bezug auf das veraltete Programm MSA Verein, dass noch immer viele Vereine für ihre Mitgliederverwaltung nutzen, appellierte sie an die Teilnehmenden nicht nur eine Datensicherung, sondern unbedingt einen Datenexport durchzuführen. Mit dieser csv-Datei können die Mitgliederdaten in DFBnet Verein importiert werden. Zudem nütze eine Datensicherung gar nichts, wenn MSA nicht mehr laufe!

Matthias Ratzel (DFB GmbH) gab Auskunft über DFBnet Verein:

Das Programm ist seit 2007 auf dem Markt. Da es sich um eine Online-Version handelt, bedarf es keiner vereinseigenen Datensicherung. Die Kosten belaufen sich auf 129,00 € jährlich, davon sind die ersten 3 Monate kostenfrei, inklusive Updates und Support. Die Bestandserhebung für den LSB kann mit einer aus dem DFBnet Vereins-Programm generierten CSV-Datei durchgeführt werden.

Hans-Joachim Baumgarten referierte über DFBnet Finanz:

Das Programm kann auch ohne DFBnet Verein genutzt werden und kostet 99,00 € im Jahr. Es wird jedoch empfohlen, DFBnet Verein als vorgeschaltete Mitglieder- und Beitragsverwaltung zu nutzen. Auch bei DFBnet Finanz sind die ersten 3 Monate kostenfrei, inklusive Updates und Support.

Bei DFBnet Verein bzw. DFBnet Finanz handelt es sich um eine internetbasierte Anwendung zur Mitgliederverwaltung bzw. Finanzbuchhaltung, die speziell auf die Anfor-



Matthias Ratzel, DFB GmbH

VEREINS- UND FINANZVERWALTUNG FÜR ALLE

Die Vereinsverwaltung DFBnet Verein sowie die Finanzverwaltung DFBnet Finanz ist nun für **alle Sportvereine** zugänglich und ganz einfach über das **neue Bestellportal** buchbar. Getreu dem Motto „Selbst ist der Verein“ bietet der DFB eine sehr effektive Möglichkeit, Ihren Verein mit **DFBnet Verein & DFBnet Finanz** zu verwalten. Bereits mehr als 4000 Vereine nutzen die Vorzüge der online basierten Software.

Die Vereinsverwaltung DFBnet Verein bietet Ihnen klare Vorteile:

- › Effektive Mitgliederverwaltung nach Abteilungen/Sparten (Mehrspartenfähigkeit)
- › Einfaches Beitragsmanagement mit Hilfe des SEPA Lastschriftverfahrens
- › Importschnittstelle für Ihre Altdatenübernahme
- › Einfache Erstellung von Statistiken sowie Übersichten, z.B. Mitgliederlisten
- › Dezentrale Nutzung über das Internet mit Anbindung an die DFBnet Anwendungen (Vereinsmeldebogen oder Passabgleich) und direkter Schnittstelle zum LSB.

Die Finanzverwaltung DFBnet Finanz bietet Ihnen weitere Vorteile:

- › Einfache Belegerfassung unter Berücksichtigung aller notwendigen Geschäftsbereiche
- › Hilfestellungen bei der Steuererklärung
- › Parallele Verwaltung von mehreren Mandanten
- › Übersichtliche Budgetverwaltung mithilfe flexibler Auswertungen.

Überzeugen Sie sich selbst. Testen Sie DFBnet Verein sowie DFBnet Finanz drei Monate kostenfrei. Innerhalb dieser Zeit können Sie entscheiden, ob Sie DFBnet Verein für 129 € im Jahr und/oder DFBnet Finanz für 99 € pro Jahr weiterhin nutzen möchten. Für weitergehende Fragen steht Ihnen das Supportteam des DFBnet kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer oder auf der Homepage: www.dfbnet.org/verein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über folgendem Link gelangen Sie zum Bestellportal:
<https://verein.dfbnet.org/verein/registrierung/>

Bei weiteren Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an Lars.Breitenstein@dfb.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der DFB GmbH

DFB GmbH – Hermann-Neuberger-Haus – Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main
GESCHÄFTSFÜHRER Dr. Frank Biendara, Denni Strich
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS Reinhard Grindel
SITZ Frankfurt/Main – **REGISTERGERICHT** Amtsgericht Frankfurt/Main – **HRB** 218 24
T +49 69 6788-0 – **F** +49 69 6788-266 – **WWW.DFB.DE**
Commerzbank – **IBAN** DE80 5008 0000 0090 7807 00 – **SWIFT** DRESDEFF33 – **GLÄUBIGER-Id-Nr.** DE84ZZ00000071692

WELTMEISTER HERREN 1954 ★ 1974 ★ 1990 ★ 2014 ★ **FRAUEN** 2003 ★ 2007 ★
OLYMPIASIEGER FRAUEN 2016

derungen von Vereinen ausgerichtet ist. Die Online-Software DFBnet Verein dient der Mitglieder-, Abteilungs- und Beitragsverwaltung. DFBnet Finanz ergänzt das mehrspartenfähige

Programme um eine professionelle Finanzbuchhaltung für Vereine. Verschiedene Aufgaben der Vereinsverwaltung können damit effektiv und zeitgemäß bewältigt werden. ■

Termine der nächsten Qualifix-Seminare/EDV-Schulungen:

DFBnet Finanz – Finanzbuchhaltung am 15.10.19 in Hannover

KONTAKT

Annika Buchholz

☎ 0511 800 79 78-51

✉ buchholz@rsbhannover.de

DFBnet Verein – Mitgliederverwaltung für Einsteiger am 14.11.19 in Sehnde

DFBnet Verein – Mitgliederverwaltung für Fortgeschrittene am 26.11.19 in Seelze

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

ANMELDUNG

🌐 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

Bezahlte Sportler: Nachweispflichten bei der 400-Euro-Grenze



Bei Zahlungen bis 400 Euro im Monatsschnitt werden Sportler nicht als „bezahlte“ Sportler behandelt. Das hat Folgen für die Zweckbetriebseigenschaft der Sportveranstaltungen. Pauschale Zahlungen über 400 Euro sind aber schädlich.

Sportliche Veranstaltungen können nach § 67a Abgabenordnung (AO) in zwei Fällen ein Zweckbetrieb sein:

- Die Einnahmen aus allen sportlichen Veranstaltungen sind nicht höher als 45.000 Euro (einschließlich Umsatzsteuer) pro Jahr. Dann erfolgt eine pauschale Behandlung als Zweckbetrieb, auch wenn bezahlte Sportler beteiligt sind.
- Die Einnahmen überschreiten zwar 45.000 Euro, der Verein hat aber auf die Anwendung der pauschalen Zweckbetriebsgrenze verzichtet (d.h. zum Zweckbetrieb optiert). Dann sind alle sportlichen Veranstaltungen ein Zweckbetrieb, an denen kein bezahlter Sportler beteiligt ist.

„Aufwandsentschädigungen“ gelten nach § 67a Abs. 3 nicht als Bezahlung der Sportler. Gesetzlich ist aber nicht geregelt wann und wie hier ein Nachweis erfolgen muss.

Die Finanzverwaltung hat zur Vereinfachung eine pauschale Grenze von 400 Euro im Monatsdurchschnitt festgelegt, bis zu der vereinseigene Sportler nicht als bezahlte Sportler eingestuft werden (AEAO, Ziffer 32 zu § 67a). Es handelt sich hier um einen pauschalen Aufwandsersatz. Bei Zahlungen bis 400 Euro pro Monat (im Schnitt, d.h. bis 4.800 Euro pro Jahr) werden die Zahlungen also ohne Einzelnachweis der wirklichen Aufwendungen als Aufwandsersatz und nicht als Vergütung behandelt.

Das Niedersächsische Finanzgericht (FG) hat sich nun mit der Frage beschäftigt, ob und wie diese Regelungen zum pauschalen Aufwandsersatz anzuwenden ist (Urteil vom 25.04.2019, 11 K 134/17).

FG bestätigt Pauschalgrenze von 400 Euro

Das FG bestätigte die Verwaltungspraxis zur 400-Euro-Grenze. Die Verwaltungsregelung sei sachgerecht ist und biete eine für die tatsächlichen Verhältnisse angemessene Abgrenzungsregelung.

Es stellte aber klar:

- Werden Aufwendungen über 400 Euro erstattet, sind die gesamten Aufwendungen im Einzelnen nachzuweisen.
- Als solche Aufwendungen kommen insbesondere Sportkleidung und -ausrüstung, Mehraufwand für Unterkunft und Verpflegung bei Teilnahme an auswärtigen Sportveranstaltungen, Fahrtkosten, Trainings-, Kursus- und Lehrgangsgebühren oder Teilnahmegebühren in Betracht.
- Die Entschädigungsgrenze von 4.800 € pro Jahr muss der Verein für jeden Sportler getrennt berechnen. Dabei muss er sämtliche Zahlungen an den Spieler einbeziehen.
- Zu erfassen sind auch Vergütungen und Vorteile durch Dritte, unabhängig davon, ob sie verdeckt oder offen als Geld- oder Sachleistung zugewendet wurden.

Eine andere Form des Nachweises als Einzelbelege hält das FG für nicht zulässig. Eine bloße Übersicht z.B. über die Trainingszeiten genügt nicht.

Abgrenzung der Veranstaltungen

Da nur Veranstaltungen ohne bezahlte Sportler begünstigt sind, stellt sich die Frage, wann eine getrennte Veranstaltung vorliegt und wann Veranstaltungen zusammengefasst betrachtet werden müssen.

Die Finanzverwaltung vertritt dazu die Auffassung, dass unter Veranstaltungen i.S.d. § 67a Abs. 3 AO grundsätzlich die einzelnen Wettbewerbe zu verstehen sind, die in engem zeitlichen und örtlichen Zusammenhang durchgeführt werden (AEAO Ziffer 24 zu § 67a). Bei einer Mannschaftssportart ist nicht die gesamte Meisterschaftsrunde, sondern

jedes einzelne Meisterschaftsspiel eine eigene sportliche Veranstaltung.

Das stellt das FG in Frage. Es argumentiert, dass die Spieler regelmäßig nicht für ein einzelnes Spiel oder Turnier, sondern für die ganze Saison bezahlt werden. Entsprechend müssten auch die Spiele zusammenhängend – als nur eine sportliche Veranstaltung – betrachtet werden. Außerdem gehört auch das Training zu den sportlichen Veranstaltungen eines Vereins. Das ist aber nicht nur auf ein Spiel ausgerichtet.

Das würde bedeuten, dass bei Mannschaftssportarten mit Trainingsbetrieb alle Turnier- und Ligaveranstaltungen als Veranstaltungen mit bezahlten Sportlern gelten, wenn auch nur ein bezahlter Sportler teilnimmt.

Ob die Finanzverwaltung ihre bisherige Auffassung beibehält, bleibt abzuwarten. Das FG hat die Revision ausdrücklich zugelassen.

Hinweise

Die 400-Euro-Grenze ist lediglich eine Obergrenze für pauschalen Aufwandssatz, bis zu deren Höhe keine Einzelnachweise erforderlich sind. Kann der Verein für jeden Spieler Einzelnachweise erbringen, sind auch Erstattungen über 400 Euro hinaus ohne Schaden für die Zweckbetriebseigenschaft möglich.

Sportvereine müssen dabei auch beachten, dass Einzelnachweise auch lohnsteuerlich und sozialversicherungsrechtlich von Bedeutung sind. Nur Zahlungen bis 200 Euro im Monat werden auch sozialversicherungsrechtlich als bloßer pauschaler Aufwandssatz behandelt. Sind die Zahlungen höher, muss der Verein bei abhängig beschäftigten Sportler Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abmelden und abführen.

Bei selbstständigen Sportlern werden die Zahlungen einkommensteuerpflichtig. Es ist hier allerdings Aufgabe des Sportlers, durch Einzelbelege nachzuweisen, dass er Betriebsausgaben in annähernd gleicher Höhe hatte und damit kein steuerbarer Überschuss entstand. ■

Broschüre „Sportvereine bei der VBG“ mit dem kompletten VBG-Basiswissen

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) hat Anfang Juni die Broschüre „Sportvereine bei der VBG“ komplett überarbeitet. So erhalten die Leser einen schnellen Überblick über den Versicherungsschutz von Sportvereinen.

Die VBG als Berufsgenossenschaft ist die Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung für Sportvereine und ist damit für Sicherheit durch aktive Prävention und schnelle Hilfe im Schadensfall zuständig.

Die Broschüre beantwortet Fragen wie:


- Wer ist versichert?
- Was ist versichert?
- Wie unterstützt die VBG die Sportvereine?


Sie enthält versicherungstechnische Regelungen nach Tätigkeiten und Personengruppen anschaulich dargestellt. Ob ehrenamtlich, fest angestellt oder selbstständig tätig im Sportverein, die VBG informiert über

den jeweils bestehenden oder empfohlenen Versicherungsschutz. Fragen zu Leistungen im Schadensfall, den Rechten und Pflichten der Vereine sowie zur Unterstützung bei der vereinsinternen Präventionsarbeit werden umfassend beantwortet. Auch die Beitragsberechnung und der Gehaltstarif werden thematisiert.

Die vereinsinterne Präventionsarbeit wird von der VBG mit Seminaren, betriebsärztlicher Betreuung, Praxishilfen und Beratung unterstützt. ■

INFORMATIONEN und KOSTENFREIER DOWNLOAD

 www.vbg.de/fachwissen-sportvereine
oder

 www.vbg.de
→ Mitgliedschaft und Beitrag
→ Ehrenamtsversicherung
→ Sportvereine

Erneute Prüfung der Gemeinnützigkeit bei jeder steuerlich relevanten Satzungsänderung



Nach Auffassung des Finanzgerichts (FG) Berlin-Brandenburg kann das Finanzamt bei jeder Satzungsänderung, die für die Gemeinnützigkeit von Bedeutung sein kann, erneut prüfen, ob die Voraussetzungen für die Steuerbegünstigung noch vorliegen.

Nach § 60a Abs. 4 AO muss das Finanzamt die Feststellung, dass die Satzung den Gemeinnützigkeitsvorgaben entspricht, aufheben, wenn bei den für die Feststellung erheblichen Verhältnissen eine Änderung eintritt. Als erhebliche oder tatsächliche Verhältnisse gelten dabei steuerrechtlich relevante Ände-

rungen der Satzung, etwa eine Änderung des satzungsmäßigen Zwecks, eine Anpassung der Satzung an die Mustersatzung oder eine Änderung der satzungsmäßigen Vermögensbindung.

Ungeklärt ist aber, ob eine Aufhebung auch dann erfolgen muss oder kann, wenn der Verein seine Satzung zwar ändert, diese Änderung aber im Ergebnis nicht schädlich für die Steuerbegünstigung ist.

Hier trifft das FG eine Klarstellung: Mit dem Begriff „erhebliche Verhältnisse“ sind die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach w§ 60a Abs. 1 AO gemeint, und zwar unabhängig davon, ob die Änderung steuerbe-

günstigungsschädlich ist oder nicht. Jede Änderung der für die Beurteilung der formellen Satzungsmäßigkeit relevanten Regelungen macht eine Aufhebung des bisherigen Feststellungsbescheides erforderlich.

Das Problem bei gemeinnützigkeitsrelevanten Satzungsänderungen ist dabei: Die Gemeinnützigkeit kann rückwirkend für bis zu 10 Jahre entzogen werden. Die Organisation wird dabei so behandelt, als wäre sie nie gemeinnützig gewesen.

Vereine sollten deswegen Satzungsänderungen immer im Vorfeld mit dem Finanzamt

abstimmen. Das gilt auch, wenn keine unmittelbare Bedeutung für die Gemeinnützigkeit erkennbar ist oder nur redaktionelle Änderungen an den Satzungszwecken erfolgen.

Wird die Gemeinnützigkeit entzogen, kann sie nach Auffassung der Finanzverwaltung erst zum nächsten Jahr wieder gewährt werden. Auch bei einer umgehenden Korrektur der Änderung ist der Verein für mindestens ein Jahr ohne Begünstigung. ■

Finanzgericht Berlin-Brandenburg, Urteil vom 1.11.2018, 8 K 11191/16

Quelle: Vereinsknowhow.de – Vereinsinfobrief Nr. 366 – Ausgabe 8/2019 – 30.05.2019, S. 1

Aktuelle Informationen für Vereine und gemeinnützige Organisationen

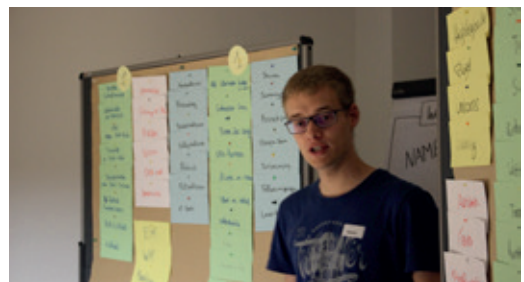
Ein Service von vereinsknowhow.de und bnve e.V.

RSB FSJ-Projekt – Seminarpaket

Auch in diesem Jahr hat der RSB für FSJler, welche in Vereinen eingesetzt werden, ein interessantes Seminarprogramm für die fünf, von den FSJlern, frei wählbaren Seminartage zusammengestellt.

Dieses Seminarpaket kann von allen Einsatzstellen in der Region Hannover gebucht werden.

- | | |
|------------------|---|
| 21.09.2019 | Frauensporttag – Helfereinsatz (1 Tag optional) |
| 15.10.2019 | Trendsport – Kin Ball und mehr für alle (1 Tag) |
| 26.10.2019 | Projektmanagement (1 Tag) |
| 25. + 26.04.2020 | HAI Marathon – Helfereinsatz (2 Tage) |



Für RSB Projekt-Sportvereine ist das Seminarpaket kostenfrei und verpflichtend, für FSJler aus anderen Sportvereinen ist das RSB-Seminarpaket (5 Seminartage) für 100 € separat buchbar. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Luise Zobel. ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

FSJ-Abschlusstreffen 2018/2019 beim RSB

Ein Jahr voller neuer Eindrücke, Ereignisse und Aufgaben für 12 FSJler, die in unserem RSB FSJ-Projekt eingesetzt waren, neigt sich dem Ende. Höchste Zeit einmal inne zu halten und die letzten 11 Monate gemeinsam Revue passieren zu lassen.

So lud Luise Zobel, die Verantwortliche für das RSB FSJ-Projekt, die FSJler für einen letzten Austausch, zu sich in die Maschstraße ein.

In einem regen Austausch berichteten die fünf anwesenden FSJler abwechselnd von ihrer Aufregung vor den ersten Übungsstunden in den Vereinen, von vielen neuen Gesichtern und Namen die es galt sich zu merken, den ersten Telefonaten in den Geschäftsstellen und von den tollen Lehrgängen und Seminartagen und den vielen neuen Mitstreitern, die sie dort kennen lernen durften und woraus sich die eine oder andere Freundschaft entwickelt hat.

Um bei der Flexibilität der Einsatzorte und Einsatzzeiten in den Vereinen Schritt halten zu können war der Besitz des Führerscheins teilweise eine echte Erleichterung und ein fester Ansprechpartner im Verein, der bei der Priorisierung der übertragenen Aufgaben hilft, sowie die Kommunikation im Verein ein wichtiger Faktor, um die Wichtigkeiten im Verein einordnen zu lernen.



von links oben nach rechts unten Moritz Schenk (SV Wacker Osterwald) Bjarne Leunig (SV Dedensen), Luise Zobel, Julian Günther (TSG Ahlten), Louis Cordes (TSV Groß Munzel) Laura Rischbieter (Geschäftsstelle RSB Hannover)

Viel gelernt haben sie in diesem Jahr alle und alle wollen dem Sport oder sogar den Vereinen, in welchem sie eingesetzt waren, treu bleiben. Mit unterschiedlichsten Zielen werden sie ihre weitere Zukunft, teilweise auch anders als vor dem FSJ geplant, gestalten. Wir wünschen ihnen auf ihrem Weg alles erdenklich Gute und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. ■

Neu: GEMA-Onlineportal

Ab jetzt können Sie viele GEMA-Anliegen bequem und blitzschnell online regeln, z. B. Preisermittlung, Musiknutzungen anmelden, Übersicht und Download ihrer Rechnungen.

Registrieren und anmelden können Sie sich unter www.gema.de/register



Wir verabschieden uns!

Jetzt ist es soweit, nach einem erfolgreichen und spannenden Jahr wollen wir uns nun aus der Geschäftsstelle des RSB-Teams verabschieden.

Projekte, Veranstaltungen, Seminare und Alltag haben uns ein ganzes Jahr lang begleitet. Die Zusammenarbeit mit KollegInnen und Vorstand bereitete uns viel Freude und berei-

cherte unser Wissen über Sport, Vereine, Veranstaltungen, die Büroarbeit und den Regionssportbund.

Zuletzt wollen wir für dieses erfolgreiche Jahr DANKE! sagen und unseren Nachfolgern viel Spaß wünschen. Wir hoffen ihr könnt genauso viele positive Erfahrungen sammeln wie wir. ■



Tschüss Laura, Lisa und Hagen

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Kim Barkhof (20), Nordstädter TV 09:

Eigentlich bin ich da reingeboren worden. Meine Mutter hat mir das schon immer vorgelebt und ich habe schon als kleines Kind gesagt, dass ich das auch machen möchte.



Betrag für Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) auf bis zu 180 €/Jahr erhöht

Im Zuge der Einführung des Starken Familien Gesetzes gibt es auch bei den Bildungs- und Teilhabeleistungen einige Änderungen ab dem 01.08.2019.

Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket sollen alle Kinder die Möglichkeit bekommen am Leben der Gesellschaft teilzunehmen. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe unterstützen junge Menschen aus Familien mit geringem Einkommen, damit sie gleichberechtigt Angebote in Schule, Kita und Freizeit nutzen können. Somit kann das BuT auch für den Vereinsbeitrag verwendet werden.

Pro Person stehen dafür ab dem 1.8.2019 monatlich 15 Euro zur Verfügung, die auch auf verschiedene Angebote aufgeteilt oder für eine größere Aktivität angespart werden können.

Wer kann die Zuschüsse erhalten?

Anspruchsberechtigt sind junge Menschen, wenn sie, beziehungsweise ihre Familien, eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Arbeitslosengeld II (SGB II)
- Wohngeld und Kinderzuschlag (§ 6b BKG)
- Sozialhilfe (SGB XII – Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung)
- Asylbewerberleistungen (§§ 2 oder 3 AsylbLG)
- Familien mit geringem Einkommen

Wer keine der genannten Leistungen erhält, die Kosten für Bildung und Teilhabe aber nicht selbst decken kann, hat die Möglichkeit, seinen individuellen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen prüfen zu lassen. Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft wer-



Herri ist
immer ein Heimspiel.



den bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bezuschusst.

Aktuell gibt es Bestrebungen seitens der Region Hannover das Abrechnungsverfahren zu verändern, zum Redaktionsschluss lag noch keine endgültige Entscheidung über das zukünftige Abrechnungsverfahren vor und die Abrechnungen können weiterhin über das Listenverfahren erfolgen.

Sobald eine konkrete Neuerung umgesetzt ist, werden Sie informiert. ■

Weitere Informationen unter:

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Sozialleistungen-weitere-Hilfen/Bildungs-und-Teilhabepaket/Flyer>

Männersporttag in Lehrte 2019

Am 15. Juni fand, wieder von der Sonne geküsst, der Männersporttag des Regionsportbundes in Lehrte statt. 51 Teilnehmer zwischen 16 und 66 Jahren nutzten bei bestem Wetter die Gelegenheit und fanden sich am Samstagmorgen zusammen, um das einzigartige Angebot in der Region Hannover für sich auszutesten.

Das abwechslungsreiche Workshopangebot bestand hauptsächlich aus vereinseigenen Angeboten der drei Austrägervereine SV 06 Lehrte, Lehrter SV und Schützen-Corps Lehrte und wurde erweitert durch einige Trendsportangeboten von Vereinen aus der Umgebung.

Alle Teilnehmer hatte an diesem Tag die Chance drei Sportarten oder sportliche Kursangebote in Workshops (je 75 Min.) der ausstragenden Sportvereinen auszuprobieren. Und dieses versprach viel, aber nicht zu viel!

Neben Kraft und Ausdauer waren vor allem Geschicklichkeit und Konzentration gefragt.

Bei den neuen Angeboten ging es neben Stochastik auch um Menschenkenntnis und Psychologie (Pokern), beim Angebot eFootball hingegen waren die Teilnehmer vor allem in Reaktionsschnelligkeit und Auge-Hand-Koordination gefordert.

Darüber hinaus waren schweißtreibende Angebote neben dem American-Football-Schnuppertraining der Hannover Grizzlies, Cycling, Bubble Soccer und Functional



Begeisterte Teilnehmer des Männersporttages 2019 in Lehrte



Pokern – eFootball – American Football

Zone gut besucht und sorgten für Abwechslung und Spaß.

Das besondere Angebot und die gute Laune vor Ort überzeugten auch Volksbank-Geschäftsstellenleiter Benjamin Winter, dem es viel Spaß gemacht hatte die Veranstaltung zu eröffnen:

” Schon bei der Eröffnung konnte ich die Vorfreude der Teilnehmer spüren! Wenn es zeitlich passt, bin ich im kommenden Jahr auch als Teilnehmer dabei! “

**Benjamin Winter,
Geschäftsstellenleiter
der Volksbank Lehrte**



Überraschungsgast Bernd Althusmann

Hierfür luden erstmalig die Patientenuniversität, die ARAG-Sportversicherung und der RSB-Partner BKK24 zu einem gemeinsamen Workshop ein, um über ihre Angebote für Vereinssportler zu informieren: Die Inhalte reichten von einer aufbereiteten Unfall-Statistik in Bezug auf ausgeübte Vereinssportarten (ARAG) über Mythen im Sport und Tipps zu Prävention von Muskelkater (Patientenuniversität) zu den Vorzügen regelmäßiger Gesundheitsprävention für ein bewegungsfreu-



Anna-Janina Niebuhr und Benjamin Winter

Besonderer Überraschungsgast war in diesem Jahr der stellvertretende Ministerpräsident Bernd Althusmann (CDU), der auf Einladung mit einer kleinen Delegation vorbeikam, um das Angebot kurzzeitig unter die Lupe zu nehmen.

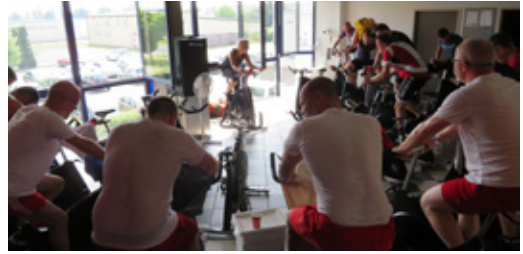
Neben Geselligkeit und Spaß sollten aber auch Gesundheitsaspekte eine Rolle spielen.



Patientenuniversität



Bubble Soccer – Cycling – Functional Zone



diges Leben unter dem Motto: „Länger, besser, leben!“ (BKK24).

Darüber hinaus informierte im Workshop Foodfitness die Ernährungsexpertin Kathrin Helms die Teilnehmer über Irrglauben und Interessantes aus dem Reich der Ernährung und bereitete mit ihnen zusammen leckere Salate als Hauptmahlzeit oder Beilagen für das Grillvent am Ende der Veranstaltung zu. Als kühle Erfrischung gab es zum gemütlichen Part dann auch kühle Getränke aus dem Sortiment des-RSB-Partners, der Privatbrauerei Herrenhausen.

„Eine gelungene Veranstaltung, die mehr Beteiligung verdient hätte. Wirklich großartig, was die drei unterschiedlichen Vereine mit Unterstützung des Regionssportbundes hier auf die Beine stellen!“

Frank Prüße,
1. Vorsitzender des
Lehrter Sport-Verein

Die Veranstalter ziehen trotz aktuell rückläufiger Zahlen ein positives Fazit und freuen sich über das großartige Feedback der Teilnehmer vor Ort.

Ohne Unterstützung geht es nicht! Daher bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern und Förderern des Männersporttages 2019: Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, Volksbank Lehrte-Stiftung, Privatbrauerei Herrenhausen, BKK24, Druckhaus Küster, Patientenuniversität Hannover, KURT Gruppe, ARAG, Stadtwerke Lehrte, Friedrich-Wilhelm Behre Tischlerei, Lehrter Wohnungsbau GmbH sowie den Medienpartnern Hannoversche Allgemeine, Neue Presse und Lehrter Marktspiegel.

Sie wollen teilnehmen? Sehr gerne! Der Männersporttag gehört nächstes Jahr zum Programm der Jubiläumstour. Der nächste Männersporttag findet am 13. Juni 2020 in Lehrte statt. Am besten gleich im Kalender vormerken! Voranmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

🌐 www.rsbhannover
→ Veranstaltungen
→ Männersporttag

KONTAKT

Philipp Seidel
📞 0511 800 79 78-31
✉ seidel@rsbhannover.de

25 Hallenbäder (davon viele Kombibäder)

TSV Burgdorf eSport Team Sabotage & Security Force

Wie berichtet, hat die Abteilung eSport des TSV Burgdorf in diesem Jahr den Teilnehmenden des Männersporttages in Lehrte erstmals Einblicke in den virtuellen Sport gewährt. Darüber hinaus möchten wir einen Blick hinter die Vereins-Kulisse wagen und haben deshalb den Leiter der Abteilung eSport in der TSV Burgdorf, Tobias Gotthold, um einen kleinen Erfahrungsbericht gebeten. – Vielen Dank, Tobias!



Bei uns im Verein steht der Spaß am Spiel, die persönliche Verbesserung der Spieler, der Kontakt mit anderen Menschen, der kompetitive Gedanke bei der Nutzung der Spiele sowie die Förderung des Vereinslebens im Vordergrund.

Seitdem Computer- und Videospiele in den 90er-Jahren massenkompatibel wurden, tragen Spieler Wettkämpfe untereinander aus. Was sich damals allerdings noch auf Multiplayer-Duelle auf der Wohnzimmercouch bzw. auf LAN-Partys beschränkte, hat heute eine ganz neue Dimension erreicht: Die Duelle von damals sind mit dem heutigen eSport nicht ansatzweise vergleichbar.

Die grundlegende Bezeichnung „eSport“ steht für „elektronischer Sport“. Unser Sport ist der Wettkampf zwischen Gamern unter Nutzung von Computerspielen an PCs, Konsolen und auf digitalen Plattformen unter Berücksichtigung von festgelegten Regeln.

eSport gilt aktuell noch als Besonderheit in einem Breitensportverein, muss man doch ein gewisses Fachwissen haben, um eine solche Sparte im eigenen Verein erfolgreich zu führen. Auch ist es teils nicht ganz einfach, Spieler vom Konzept einer eSport Sparte in einem herkömmlichen Verein zu überzeugen. Online spielen in einem Clan oder nur zum Spaß ist meist kostenfrei, ein richtiger Verein aber kostet einen Mitgliedsbeitrag. Hier ist ein Umdenken klar erkennbar. Wir haben in den letzten Monaten die Erfahrung gemacht,



eFootball-Referententeam beim Männersporttag

dass viele Spieler sehr stolz darauf sind, ihren Verein nach außen zu vertreten.

Im Jahr 2004 wurde der sog. Multigaming Clan „Sabotage & Security Force“ gegründet. Ein eSport Projekt welches mehrere Spieletitel umfasst und sich vom Namen her an die Inhalte von Computerspielen gehalten hat: Erobern und Beschützen sowie ausdrücken soll, dass es ein Team ist. Zusätzlich sollten noch die Buchstaben SSF verwendet werden, bezogen auf die berufliche Tätigkeit der Teamgründer (SchornSteinFeger).

Dieses eSport Projekt hat dann von 2004 bis 2010 erfolgreich in vielen verschiedenen Ligen und Turnieren gespielt. Um die Arbeit zu professionalisieren wurde dann 2010 aus einem Clan ein offiziell eingetragener Verein, SSF e.V.

In den kommenden 10 Jahren hat sich nicht nur der Verein, sondern auch die eSport Bewegung verändert. eSport ist in der Öffentlichkeit angekommen, wird zunehmend akzeptiert und immer mehr gewürdigt. Eine Entwicklung, vor der kein moderner Verein die Augen verschließen kann. Da ich die TSV Burgdorf als sehr innovativen und aufgeschlossenen Verein aus meiner Heimatstadt kenne, haben wir uns 2018 zu ersten Sondierungsgesprächen getroffen. Schnell war klar, dass SSF in der TSV Burgdorf eine neue Heimat finden wird.

Die folgenden Schritte waren eine Abstimmung des Hauptvereins über die Aufnahme einer 12. Sparte sowie eine dann folgende Vereinsauflösung des alten SSF e.V.

Am 01. Januar 2019 hat die eSport Sparte Ihre Arbeit unter der Flagge der TSV aufgenommen. Geplant hatten wir einen Start mit ca. 30 Mitgliedern. Aktuell sind wir 50 und ha-

ben schon an verschiedenen Cups, Ligen und Turnieren teilgenommen. Neben den zahlreichen Online-Angeboten entwickeln wir gerade ein Konzept, um den eSport in Burgdorf erlebbar und greifbar zu machen. Dies soll über verschiedene Infoveranstaltungen und Workshops passieren, über Aufklärungsarbeit der Spiele via Print- und Onlinemedien sowie durch die Schaffung eigener Vereinsräumlichkeiten zum gemeinsamen Training.

Die Mitgliedschaft in einem Breitensportverein bietet für eSportler eine Vielzahl von attraktiven Möglichkeiten. Neben dem Besuch anderer Ausgleichssportarten, welche wir als sehr wichtig ansehen, ergibt sich so eine viel bessere Möglichkeit, seine Angebote zu präsentieren. Zusammen kann man immer mehr erreichen, als einzeln nebeneinander.

Der Wunsch der Gamer-Community nach Gemeinschaft ist sehr stark ausgeprägt. Alle Ligen und Turniere sowie Events und Conventions sind gut besucht und die Stimmung ist vielerorts phantastisch.

Viele Spieler wünschen sich eine solide Organisation, die sich nicht nur um Ihre Ausbildung, sondern auch um grundlegende Dinge kümmert, wie die Weiterbildung von Coaches und Trainern. Dies alles könnte ein Verein mit einer gut strukturierten eSport Sparte bieten.

Neue Mitglieder im Verein lassen da bestimmt nicht lange auf sich warten. Auch fühlen sich vielleicht jene angesprochen, die andere, physisch schwerere Sportarten nicht leisten können. Außerdem können so Menschen in den Verein integriert werden, die vielleicht sonst gar nicht mit einem traditionellen Sportverein in Berührung gekommen wären.

Grundlegend müssen der Hauptvorstand und ggf. die Mitglieder für die Schaffung einer eSport Abteilung sein. Sie darf nicht im großen Konflikt zur Satzung des Vereins stehen. Auch müssen steuerrechtliche Aspekte beachtet werden. So laufen die meisten eSport Abteilungen z.B. im wirtschaftlichen Zweckbetrieb, um die Gemeinnützigkeit des Hauptvereins nicht zu gefährden.

Dann braucht es motivierte und engagierte Mitglieder, die die Leitung der Sparte übernehmen. Ein Spartenvorstand sollte sich um



Tobias Gotthold, seit 01.01.2019 Leiter der Abteilung eSport in der TSV Burgdorf

die Geschicke von Trainer und Coaches sowie die Betreuung von Kompetitiven- und den Nachwuchs-Spielern kümmern.

Eine stete Aus- und Weiterbildung der Führungskräfte ist zwingend erforderlich. Empfehlenswert sind hier die Akademie Kurse des ESBD sowie vom RSB und LSB zu nennen.

Die Schaffung eigener Clubräume um den eSport erlebbar zu machen ist sicherlich sehr erstrebenswert.

Der eSport ist äußerst tolerant. Außer Spaß und Motivation ist nur die Altersfreigabe der USK sowie die Satzung und Geschäftsordnung der Vereine wichtig, um Mitglied in der Sparte eSport werden zu können. Das technische Know-how ist bei den meisten Spielern, die sich einem eSport Team anschließen sowieso schon gegeben. ■

KONTAKT

**1. Vorsitzender
Tobias Gotthold**

Schilfbruchstraße 5d
31311 Uetze

☎ 0171 9 90 55 79

✉ info@sabsecforce.de

🌐 www.sabsecforce.de



Ehrungsveranstaltung Deutsches Sportabzeichen Wir sagen „DANKE“!



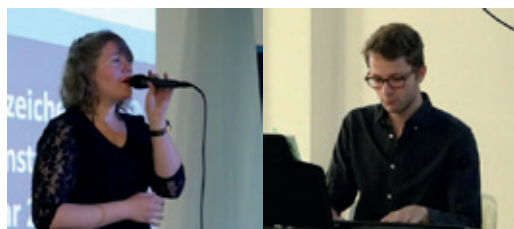
Sportabzeichen-Ehrung 2018 des RSB

Katharina Lika, Vorstand (Sportentwicklung), Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) und Michaela Henjes, Vorstand (Sportringe) haben am Mittwoch, 8. Mai 2019 im Café Nanas im Haus der Jugend die Sportabzeichen-Ehrung für das Jahr 2018 vorgenommen.



Eröffnung der Ehrungsveranstaltung für das Deutsche Sportabzeichen

Sorgten für einen feierlichen Rahmen und begleiteten die geladenen Gäste während der Veranstaltung mit gefühlvollen Tönen:



Miriam Schleinschock (Vokal) und Niklas Wienecke (E-Piano).

In mehreren Kategorien wurden die Vereine mit den höchsten Absolventenzahlen in der Region prämiert und Absolventen und Prüfer die sich im besonderen Maße und z.T. über mehrere Jahrzehnte dem Deutschen Sportabzeichen verbunden fühlen, geehrt. Insgesamt wurden im letzten Jahr 7.756 Sportabzeichen* in der Region Hannover abgelegt.

In sechs, nach Mitgliederzahlen aufgeteilten Gruppen, wurden die Vereinsvertreter der jeweils ersten bis dritten Plätze geehrt und mit einem Preisgeld bedacht.

- Gruppe I: bis 300 Mitglieder
- Gruppe II: 301 – 600 Mitglieder
- Gruppe III: 601 – 900 Mitglieder
- Gruppe IV: 901 – 1.200 Mitglieder
- Gruppe V: 1.201 – 2.000 Mitglieder
- Gruppe VI: über 2.000 Mitglieder



MTV Rot-Weiß Eitze, TSV Mardorf, Schwimmclub Barsinghausen



TSV Wennigsen, TSV Kirchdorf, TSV Egestorf



TV Lohnde, TGV Springe, TSV Groß Munzel



Mellendorfer TV, TuS Altwarmbüchen, TSV Pattensen



MTV Rethmar, TSV Gesorf, MTV Immensen



SC Langenhagen, TS Großburgwedel, TSV Neustadt

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Schulen prämiert, die sich für das Sportabzeichen stark gemacht und am Schulwettbewerb teilgenommen haben. Im Schulwettbewerb des Regionssportbundes Hannover wird bewusst auf ein Ranking verzichtet. Je-

des, im Rahmen einer Schulveranstaltung abgelegte Sportabzeichen zählt, wird honoriert und alle am Wettbewerb teilnehmenden Schulen werden zur Ehrungsveranstaltung eingeladen.



Schulen Barsinghausen

Die Leiterin der Grundschule Klein Heidorn, Maud Rang, durfte sich zusätzlich noch über einen weiteren Preis freuen: Die Grundschule Klein Heidorn nahm am Schulwettbewerb des Landessportbundes Niedersachsen teil und konnte in der Kategorie A (Schulen mit bis zu 100 Schülerinnen und Schülern der Schuljahrgänge 1 bis 2) mit 94,29 % den 2. Platz belegen. Dafür erhielt die Grundschule vom Landessportbund Niedersachsen einen Geldpreis über 300 €, der für Sportgeräte und Materialien für den Sportunterricht genutzt werden soll.



Schulen Burgwedel und Isernhagen



Schulen Langenhagen und Lehrte



Schulen Pattensen



Schulleiterin Maud Rang (Grundschule Klein Heidorn) mit den Gratulantinnen aus dem RSB Vorstand

Einige Schulen können auf die Unterstützung von Prüfern aus den benachbarten Vereinen zurückgreifen. In dieser Zusammenarbeit gibt es aus Sicht des RSB noch ein großes Steigerungspotenzial. Sowohl in der Anzahl der Schulen, aber besonders auch in der Anzahl der beteiligten Kommunen.

Hierbei kann es hilfreich sein, dass sich möglichst viele PrüferInnen zu Prüferteams zusammenschließen, welche die Lehrer bei der Abnahme der Leistungen unterstützen. Die Hilfe der PrüferInnen ist eine deutliche Erleichterung für die Lehrkräfte und eine zusätzliche Motivation für die SchülerInnen, da sie vor offiziellen PrüferInnen ihre Leistungen erbringen müssen. Somit müsste nicht jede Schule einen Sporttag mit großem Organisationsaufwand stattfinden lassen, sondern das Ablegen des Sportabzeichens könnte im Rahmen des normalen Sportunterrichts erfolgen.

Für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens stehen in den Sommermonaten Woche für Woche ehrenamtliche PrüferInnen auf den Sportplätzen, die es den Teilnehmern

ermöglichen, für ihr Sportabzeichen regelmäßig zu trainieren und am Ende die Prüfung ablegen zu können. Auch in diesem Jahr konnten wir für die Ehrungsveranstaltung Sponsoren gewinnen und den langjährigen PrüferInnen und Sportabzeichenabsolventen entsprechende Ehrungsgegenstände überreichen. Vielen Dank an die Privatbrauerei Herrenhausen für die Gutscheine, An den TSV Hannover-Burgdorf DIE RECKEN, für die Eintrittskarten und an den DOSB für die Überlassung der Prüferrucksäcke und Poloshirts.

25 Jahre Prüferin



Ruth Wojatzke (TV Lohnde) mit Katharina Lika, Vorstand (Sportentwicklung)

30 Jahre Prüfer



Michael Ferez (SV Gehrden, hinten Mitte) mit weiteren geehrten Prüferinnen und Prüfern und den Gratulantinnen aus dem RSB Vorstand

35 Jahre Prüferin



Annelore Schmidt (MTV Engelbostel-Schulenburg) – Ein Dank an den DOSB für die Überlassung der Prüfer-Rucksäcke für unsere Prüferin.

40 Jahre Prüfer



Hans-Joachim Flatau (SG Letter 05) – Hier gilt ein besonderer Dank an den DOSB für die Überlassung der Polo-Shirts für unseren Prüfer.

50 Jahre Prüfer



Eckbert Krahl (TSG Ahlten), Bernd Koog (TSG Ahlten)

Die Teilnehmer, die bereits zum 50. und 55. Mal ihr Sportabzeichen abgelegt hatten erhielten für Ihre Leistung ebenfalls eine besondere Anerkennung.

Erwerberin des 50. Sportabzeichens



Erika Böttcher (Garbsener SC)

Erwerber des 55. Sportabzeichens



Winfried Helm (SV Wacker Osterwald)

Alles rund um das Thema Sportabzeichen und eine Fotogalerie der Ehrungsveranstaltung finden Sie unter:
www.rsbhannover.de
→ RSB → Sportabzeichen
→ Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung 2018

*Zeitpunkt der Statistiknahme 2018 war der 31. Januar 2019.

Einen Auszug der Statistik hatten wir im Heft 2/2019 abgebildet, die gesamte Statistik finden sie auf unserer Homepage:

www.rsbhannover.de → RSB → Sportabzeichen → Statistik 2018

Nico Hülkenberg (gewann Le Mans in 2015)

Rhythmik in Spiel und Sport

Im Kern jeder Bewegung steckt der Rhythmus. Rhythmische Strukturen sind in allen Formen des Bewegens vorzufinden und jede Bewegung hat ihren eigenen Rhythmus. Alle Grundbewegungen, wie Gehen, Laufen, Springen oder Hüpfen folgen einem rhythmischen Muster. Daher ist Ziel des Bewegungslernens rhythmische Strukturen zu erfassen und anzuwenden. Der Rhythmus durchzieht Trainings- und Bewegungseinheiten wie ein roter Faden. Angesichts dessen gilt es bei der Fortbildung Rhythmik in Spiel und Sport diesen Faden für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sichtbar und vor allem anwendbar zu machen. Dafür werden eine Fülle von Spielen und Übungen zu dem Thema vorgestellt und in der Praxis durchgeführt.

Termin: 16. November 2019

Sicherheit im Sport

In diesem Lehrgang werden grundlegende Kenntnisse zum Thema „Sicherheit im Sport“ vermittelt. Die Teilnehmenden lernen präventive Methoden, Materialien und Hilfsmittel für ihre Sportpraxis kennen. Ein Hallen-Check, rechtliche Grundlagen sowie Zahlen, Daten und Fakten zu Sportunfällen runden das Programm ab.

Die Fortbildung wendet sich an ÜL, die einen sicheren, unfall- und verletzungsfreien Sport vermitteln möchten. Sie wird als „Blended-Learning“-Schulung mit einer vorbereitenden Online-Phase (7 Lerneinheiten) und einem Präsenztermin (8 LE) durchgeführt. In der Online-Phase bereiten sich die Teilnehmenden selbstständig zeitlich ungebunden über eine Internet-Plattform auf die Präsenzphase vor.

Konkrete Inhalte:

- Unfallprävention im Sport
- Sicherheit von Sportanlagen, Geräten und Kleidung
- Verantwortung für sicheren Sport: Verantwortlichkeit, Haftung, Aufsicht und Versicherung
- Unfallschutz durch richtiges Verhalten: Hinweise für den Übungsleitenden

Termin: 29. und 30. November 2019

Fortbildung Übungsleiter-C Termine September – Dezember 2019

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
20.09.19	18:00 - 22:00	 Koordination für Alle	Hannover
21.09.19	09:00 - 16:00	 Zirkeltraining	Hannover
16.11.19	09:00 - 13:00	 Rhythmik in Sport und Spiel	Hannover
29. - 30.11.2019	16:00 - 21:00 09:00 - 17:00	 Sicherheit im Sport	Hannover

ANMELDUNGEN



www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



Levke Hölzer




☎ 0511 12 68 53-05

✉ l.hoelzer@ssb-hannover.de

Ausbildung Übungsleiter-B Termine September – Dezember 2019

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
27.09. - 29.09.19	Fr. 15:00 - 20:30 Sa. 09:00 - 20:00 So. 09:00 - 13:00	 ÜL B Basislehrgang Gesundheits-sport Blended Learning	Hannover
21.10. - 24.10.19	Mo. 11:00 - 20:30 Di. 09:00 - 18:00 Mi. 09:00 - 21:00 Do. 09:00 - 18:00	 ÜL B Aufbaulehrgang Gesundheits-sport	Hannover
15.11. -17.11.19	Fr. 15:00 - 20:30 Sa. 09:00 - 20:00 So. 09:00 - 13:00	 ÜL B Abschlusslehrgang Gesund-heitssport	Hannover

Fortbildung Übungsleiter-B Termine September – Dezember 2019


Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
25.10.19	18:00 - 22:00	 Langhanteltraining	Hannover
26.10.19	09:00 - 16:00	 Transfer-Athletiktraining	Hannover
01.12.19	09:00 - 18:00	 Meditation nach der UPGRADE-Meditationsmethode	Hannover

Meditation nach der UPGRADE-Meditationsmethode

Ein Tag nur für Euch: Sitzen und Atmen und Ent-Mystifizieren. Endlich einmal richtig ausruhen und abschalten können. Ohne, dass einem tausend Gedanken durch den Kopf schießen. Die einen möchten einfach mal verschlafen und neue Kraft schöpfen. Andere sind auf der Suche nach Antworten in und für sich. Hier hilft die Meditation.

Bei dieser Fortbildung werden sich die Teilnehmer mit den Grundlagen der Energielehre, den Wirkweisen von Meditation und mit der praktischen Umsetzung beschäftigen. Denn Meditation ist mehr als nur Entspannung; sie regt unseren Energiefluss und damit auch unserer Selbstheilungskräfte an – lasst Euch überraschen.

Termin: 01. Dezember 2019




 Marvin Bakalorz (2019), Waldemar Anton (2018/2019) und Edgar Prib (2017/2018)

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Levke Hölzer**
 0511 12 68 53-05
 l.hoelzer@ssb-hannover.de



ANOCHIN·ROTERS·KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Beraten mit Mehr Wert

Ob es sich für Sie um die Erstellung der Jahresabschlüsse, um Beratung im Gemeinnützigkeitsrecht und die dazugehörigen Erklärungen handelt, um Vereinsfusionen oder Neugründungen dreht und auch um Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung geht – die Verwaltung eines Sportvereins ist eine komplexe Angelegenheit und wir stehen Ihnen mit unserem Know-how gerne zur Seite.

Wir unterstützen Sie, den Überblick über Ihre Ausgaben und Kosten zu behalten. Mit Hilfe unserer elektronischen Buchhaltung nehmen wir Sie mit ins digitale Zeitalter.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung in Steuerberatung, betriebswirtschaftlicher Beratung, Wirtschaftsprüfung und Rechnungsberatung und lernen uns in einem unverbindlichen Erstgespräch kennen.

Profitieren Sie von der Kombination aus fachlicher Expertise und langjähriger Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kooperationspartner der



ANOCHIN·ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg · Berlin



Ein Balanceakt im Hochseilgarten



Hoch motiviert bevor es ins kühle Nass geht



Abgehoben

Outdoorlehrgang Österreich – Nachbericht

Die SportRegion Hannover richtete unter der Leitung des Regionssportbundes bereits zum vierten Mal den Spezialblock-Lehrgang „Erlebnissport Outdoor“ vom 12.-18.05.19 für die Übungsleiter-C-Lizenz im beliebten Natursportareal Ötztal aus.

Am Sonntagmorgen des 12.05. ging es los. Die 12 Teilnehmenden aus der Region Hannover, Rheine, Hessisch Oldendorf, Salzbergen, Weener, Berne und Osnabrück versammelten sich in aller Frühe, um die Autos vollzuladen und das Signal zur Abfahrt zu erhalten.

Einige kannten sich schon im Bereich Outdoor aus, andere waren Anfänger. Die Truppe war auch aufgrund der großen Altersspanne (18 bis 58 Jahre) ein bunter Mix aus motivierten Teilnehmenden, die ihre Kenntnisse bezüglich des Erlebnissports und die darauf bezogene Pädagogik verbessern wollten.

Aufgrund eines kleinen Staus verzögerte sich die auf neun Stunden angesetzte Fahrt



Gemeinsam wurde alle Herausforderungen gemeistert

etwas, aber das Ziel wurde trotzdem pünktlich vor dem ersten Abendessen erreicht. Mit fantastischer Aussicht und gutem Wetter sollte die Lehrgangswochen am nächsten Morgen starten.

Dieses Jahr ergab sich eine Änderung des Referententeams. Anne Lenz, eine erfahrene Sportpädagogin und Studierende der Sportpsychologie kam neu dazu, während Jan Schinke seine vierte Fahrt in Folge absolvierte. Der neue Mix ermöglichte einige Änderungen des sportpädagogischen Programms und wurde von den Teilnehmenden gut an-



Alle Teilnehmer absolvierten erfolgreich den Single Trail



Rasant geht es mit der Seilrutsche über die Ötztaler Ache

genommen. Diese lernten innerhalb der Woche das Wichtigste über Knotenkunde, Wildwasser, Mountain Biking, Orientierung im Gelände und Kooperation in der Gruppe. Hier war für jeden etwas dabei!

Begonnen wurde jeder Tag mit einer theoretischen Einheit, bevor es an die Praxis ging. Die Aktionen in der atemberaubenden Natur Österreichs sind Highlights des Lehrgangs und die weite Fahrt auf jeden Fall wert.

War der Lehrplan für den Tag abgearbeitet, traf sich die Gruppe zum gemeinsamen Essen, anschließendem Klönen und Karten spielen oder einfach zum Ausruhen im SPA-Bereich des Hotels. Es gab muntere Gespräche und es entwickelten sich einige Freundschaften.

Zu Hause angekommen und nach den ersten Rückmeldungen zu urteilen, gäbe es ausreichend Interessenten für eine Fortsetzung. ■



Gut gelaunt legen die Teilnehmer nach der Tour wieder an

Anzeige



WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

MITGLIEDERVERWALTUNG
BUCHHALTUNG
PERSONALABRECHNUNG

www.ssb-hannover.de · www.rsbhannover.de

www.sportregionhannover.de



Servicegesellschaft SportRegion

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover

Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

Qualifix Termine September – November 2019

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
15.10.19	18:00 - 21:00	 Vereinssoftware DFBnet Finanz - Finanzbuchhaltung	Hannover
22.10.19	18:00 - 21:00	 Versicherungsschutz im Sport: „Sportversicherung und individuelle Versicherungslösungen“	Laatzen
24.10.19	18:00 - 21:00	 Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Vereinsbuchführung	Laatzen
29.10.19	18:00 - 21:00	 Kostenrechnung und Beitragsgestaltung	Seelze
04.11.19	18:00 - 21:00	 Beschäftigung im Sportverein	Garbsen
06.11.19	18:00 - 22:00	 Medienrecht	Langenhagen
07.11.19	18:00 - 21:00	 Mitgliedermanagement 3.0	Seelze
09.11.19	10:00 - 16:00	 Pressearbeit im Sportverein und Textworkshop	Hannover
12.11.19	18:00 - 21:00	 Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht	Seelze
14.11.19	18:00 - 21:00	 Fundraising	Lehrte
14.11.19	18:00 - 21:00	 Vereinssoftware DFBnet Mitgliederverwaltung für Einsteiger	Sehnde
18.11.19	18:00 - 21:00	 Satzung	Garbsen
20.11.19	18:00 - 22:00	 Mitgliederversammlung	Langenhagen
26.11.19	18:00 - 21:00	 Vereinssoftware DFBnet Mitgliederverwaltung für Experten	Seelze
28.11.19	18:00 - 21:00	 Verein 4.0 mit Vereinskultur 0.4 - Vorstandsarbeit in der digitalen Welt	Garbsen

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 Felix Decker

☎ 0511 800 79 78-41

✉ bildung-qualifix@sportregionhannover.de

Zahlen zum Bewegungs-Pass 2019

Mit dem Beginn der Sommerferien endet auch die diesjährige Bewegungs-Pass Aktion der SportRegion Hannover. So wurden in diesem Frühjahr knapp 17 000 Pässe von 47 Vereinen an über 100 Kindertagesstätten oder Grundschulen in der gesamten Region Hannover verteilt. Mit 7 000 ausgegebenen Präsente zeigt sich wie viele Kinder insgesamt 20 Unterschriften auf ihrem Pass hatten. Zudem kamen 1 440 Bewegungs-Pässen mit mindestens 2 Stempeln von einer Vereinsaktion zurück in die Geschäftsstelle, die an der Verlosung teilnehmen. ■



Vergabe der Präsente



Sportjugend Termine Oktober – Dezember 2019



Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
14.10. – 19.10.2019	ganztägig	 Juleica Ausbildung	Wedemark
14.10. – 17.10.2019	9:00 – 16:00	 Sportassistenten-Ausbildung	Seelze
24.10.2019	18:00 – 21:00	 Kreatives Gestalten – Spiele und Ideen für jede Gelegenheit	Hannover
26.10.2019	09:00 – 18:00	 Erste Hilfe für Jugendleiter	Wedemark
05.11.2019	17:00 – 19:30	 Geschützter Raum Sportverein – Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen Grenzverletzungen im Sportverein	Hannover


Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

ANMELDUNGEN




 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 0511 800 79 78-41
 sportjugend@sportregionhannover.de



 **Hannoversche Sportjugend**
 0511 88 26 40
 info@hannoversche-sportjugend.de

Soziale Talente im Sport 2019

Der Wettbewerb der SportRegion Hannover geht in eine neue Runde!

In Ihrem Verein befindet sich ein sehr engagiertes junges Mitglied oder ein engagiertes Duo? Nominieren Sie Ihre Übungsleiter, Vorstandsmitglieder und Engagierte einzeln oder 2er-Team im Alter von 14 – 21 Jahren für den Ehrenamtspreis der SportRegion Hannover für ehrenamtliche Jugendliche in der gesamten Region Hannover.

Viele Jugendliche engagieren sich in Sportvereinen. Sie übernehmen unterstützende Tätigkeiten, feste Aufgaben mit Verantwortung oder sogar ein Vorstandsamt. Oft gehen sie noch zur Schule, sind in der Ausbildung oder im Studium. Dennoch bringen Sie viel Zeit für ihre Vereine und für die Vereinsmitglieder auf. Andere Freizeitaktivitäten stehen da häufig hinten an.



Dieses Engagement ist großartig und verdient Anerkennung!



Aus diesem Grund möchten wir den Jugendlichen im besonderen Maße einmal Danke sagen und sie für das gezeigte Engagement in ihrem Sportverein auszeichnen.

Ablauf:

1. Laden Sie sich den Bewerbungsbogen von unserer Homepage unter: www.sportregionhannover.de → Sportjugend → Soziale Talente im Sport herunter.
2. Nominieren Sie die engagierten Jugendlichen durch Ihren Verein bis zum **18.10.2019**.
3. Anschließend werden die Bewerbungen gesichtet und jeder Nominierte auf unserer Homepage vorgestellt.
4. Nun beginnt das Voting für die Jugendlichen, parallel dazu bewertet eine Jury die Nominierten. Beide Ergebnisse (Jury und Onlinevoting) fließen zu jeweils 50 % in das Gesamtergebnis ein.
5. Nach Feststellung des Ergebnisses werden die Nominierten zur feierlichen Preisverleihung eingeladen, welche zum Jahresbeginn 2019 stattfinden wird. Die Erstplatzierten erhalten besondere Preise, wobei jedem ein Geschenk zuteil wird.

NOMINIERUNGEN an:

Felix Decker

 sportjugend@sportregionhannover.de
 0511 800 79 78-41

* gefördert durch



Niedersachsen

 Sparkasse
Hannover

 SPORT
HAEUSER

go sports

Fachtag für den Kinder- und Jugendsport

Am 09.11. ist es
wieder soweit:
Die IGS Garbsen öffnet
für alle Sportbegeisterten
und Aktiven im
Sportverein, in der
Schule oder in der
Kita ihre Tore!

Programm:

09:30 Uhr Opening und
gemeinsames
Warm up

10:00 bis 11:30 Uhr Workshopblock 1
22 Workshops
inkl. 7 just do it!

11:45 bis 13:15 Uhr Workshopblock 2
Wiederholung der
Angebote aus Block 1

13:15 bis 14:15 Uhr Mittagspause;
Stärkung und
Info-Meile

14:15 bis 15:00 Uhr 8 Foren für den
Kinder- und
Jugendsport

15:00 bis 15:30 Uhr Stehcafé
und Info-Meile

15:30 bis 17:00 Uhr Workshopblock 3
21 neue Workshops

Ausführliche Infos
zu den Workshops und
Online-Anmeldung unter:
[www.go-sports-
infotagung.de](http://www.go-sports-infotagung.de)

Zur
Verlängerung
von Juleica oder
ÜL-C Lizenz
werden
7 Lerneinheiten
anerkannt

Melde-
schluss:
24.10.
2019

Sa 9.11.19 | 9:30 - 17:00 Uhr
IGS Garbsen

Lehrreich durch den Sommer...

Auch in diesen Sommerferien fanden wieder zwei Sportassistentenausbildungen bei der Sportjugend der SportRegion Hannover statt. Eine Ausbildung, zu unserer Freude sogar mit 2 Teilnehmern von den Handicap Kickern Hannover. In den vier Tagen haben sich die insgesamt 26 Teilnehmer und Teilnehmerinnen u.a. mit den Themen: Aufsichtspflicht, Erste Hilfe und Erwartungen von Teilnehmern zu Sportassistenten beschäftigt. Hinzu kamen Praxiseinheiten, in denen sie Spiele kennenlernten und auch selbst anleiteten. Am Ende der Ausbildung waren alle froh dabei gewesen zu sein. Somit erhielten alle Teilnehmer zum Lehrgangsabschluss Ihre Zertifikate und können nun guten Gewissens in Ihren Vereinen (weiter)arbeiten.

Die Sportassistentenausbildung soll spätere Übungsleitern den Einstieg und die Arbeit im Verein erleichtern. Sie ist geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren. Die nächste Ausbildung findet in den Herbstferien bei der SG Letter 05 vom 14.10. – 17.10.2019 statt. ■



Geschützter Raum Sportverein Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen Grenzverletzungen im Sportverein

Wir laden Sie zu unserer Informationsveranstaltung
am 05. November 2019 von 17.00 bis 19.30 Uhr

in die Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, ein.

An diesem Abend soll zu folgenden thematischen Schwerpunkten informiert und diskutiert werden:

- Was verstehen wir unter Grenzverletzungen und Übergriffen an Mädchen und Jungen?
- Weshalb erfahren wir so wenig über Übergriffe an Kindern und Jugendlichen?
- Was wissen wir über Täter im Sportverein?
- Wie können wir gemeinsam aktiv werden?

Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Vorstände, Übungsleiter*innen, Abteilungsleiter*innen und Ehrenamtliche aus den Sportvereinen der Stadt und Region Hannover.

Die Veranstaltung wird mit 3 LE zur Verlängerung der ÜL-C und Vereinsmanager-C Lizenz anerkannt. ■

ANMELDUNGEN bis 25.10.2019



www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



RSB Hannover

Maschstraße 20, 30169 Hannover

✉ info@rsbhannover.de



SSB Hannover

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

✉ info@SSB-Hannover.de



Einlauf der Teams (oben),
Regionspräsident Hauke Jagau sprach zur Eröffnung
zu den Teilnehmern (links)



International Footprint 2019

Am 01.08.2019 wurde die „internationale Spieleolympiade“ auf dem Gelände des SV 06 Lehrte ausgetragen, die im Rahmen des International Footprint Projekts des Regionsjugendrings und der Region Hannover stattfand. Die Sportjugend des RSB war an diesem Projekt sowohl bei der Planung als auch der Umsetzung stark beteiligt.

Bei schönstem Wetter trafen 11 Teams mit Teilnehmern aus verschiedensten Ländern aufeinander und kämpften nach einem Kreativworkshop in acht verschiedenen Spielen um den Sieg.

Das Event begann mit einer Rede des Regionspräsidenten Hauke Jagau und der darauffolgenden Auslosung der Teams. Um die internationale Kommunikation sowie Teamfähigkeit zu fördern waren die Teams quer durch die Länder gemixt.

Es folgte der sogenannte Kreativworkshop, in dem sich die Teams Namen und Banner gegeben haben, unter denen sie antraten. Nach dem Einlauf der Wettstreiter begannen die Spiele in Form von acht unterschiedlichen Stationen, durch die die Teams rotierten. In der Mittagspause wurde sich außerdem über die verschiedenen Kulturen und Erfahrungen der Teilnehmer untereinander



Kreativworkshop



Beim Langski war Teamwork gefragt



Hier galt es seinem Team gut zu zuhören um möglichst schnell den Parcours zu durchlaufen.



Die Sieger vom Team „Girl Power“

der ausgetauscht, was auf einen vollen Erfolg dieser internationalen Begegnungen schließen lässt.

Erfolgreich war auch das Team „Girl Power“, welches am Ende der Veranstaltung den

ersten Platz belegte und die Goldmedaille einfuhr.

Nach dem erfolgreichem Projekt sind die Organisatoren schon in der Planung für das nächste Projekt 2020/2021. ■

Kindersporttag, Kinder- und Jugendfest in 2020 geplant?

Sie planen in Ihrem Vereine eine Veranstaltung für Kinder- und Jugendliche. Nutzen Sie hierzu das Angebot der Sportjugend der SportRegion Hannover und der Sportjugend Niedersachsen sich mit Materialien und finanziell unterstützen zu lassen. Unter folgenden Links finden Sie Hilfe für Ihre Veranstaltung:

INFORMATIONEN



www.hannoversche-sportjugend.de → unser-angebot → verleihservice



www.sportjugend-nds.de → sj-jugendarbeit → projektfoerderung

KONTAKT

Nina Sievers

☎ 0511 988 74 17

Felix Decker

☎ 0511 800 79 78-41

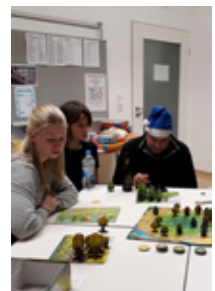
Jugendrätsel

1. Wie viele Hallenbäder gibt es in der Region Hannover?
2. Wie heißen die Stadien der beiden Eishockeymannschaften aus Hannover?
3. Welche zwei Handballspieler aus Hannover spielten schon für die Nationalmannschaft?
4. Wie lauten die drei Namen der letzten Kapitäne von Hannover 96?
5. Welcher deutsche Fahrer fährt in der Formel 1 und gewann schon die 24 Stunden von Le Mans?

Silvesterfreizeit 2019/2020



- Wann?** vom 30.12.2019 bis 05.01.2020
- Wo?** Akademie des Sports - Standort Clausthal-Zellerfeld
- Wer?** Alle, die sechs Tage zum Jahreswechsel im Oberharz aktiv mit einer bunt gemischten Gruppe verbringen wollen.
- Alter?** Die Maßnahme ist offen für alle Altersgruppen mit der Einschränkung, dass Minderjährige nur in Begleitung einer Aufsichtsperson teilnehmen dürfen.
- Angebote?** Sport und andere Aktivitäten in vielfältiger Form, je nach Wetterbedingung auch Wintersportarten.
- Spiel und Spaß in der Gruppe.
Frei nach dem Motto: Zeit miteinander verbringen und gemeinsame, aber auch individuelle Erlebnisse in der Freizeit schaffen.
Gemeinsam geplante und durchgeführte Silvesterparty.
Musisch-kulturelle Mitmachaktionen.
- Kosten?** Es ist bei eigener Anreise ein Teilnahmebeitrag je nach Alter zu zahlen:
- | | |
|---------------------|----------|
| ab 19 Jahre | 339,00 € |
| von 16 bis 18 Jahre | 299,00 € |
| von 8 bis 15 Jahre | 189,00 € |
| von 2 bis 7 Jahre | 125,00 € |
| unter 2 Jahre | 0,00 € |
- Bei Alleinbelegung eines Zimmers fallen zusätzlich 8,30 € pro Nacht an.
- Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Unterkunft mit Vollverpflegung, Mitmachaktionen sowie Silvesterparty mit DJ und Buffet.
- Anmeldung?** schriftlich an
Hannoversche Sportjugend, Haus der Jugend, Maschstraße 24,
30169 Hannover oder ffz@hannoversche-sportjugend.de
- Kleingedrucktes?** Verbindliche Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Hannover on Tour – Radfahren vereint

Das Fahrrad als Integrationshilfe



122 Radbegeisterte feierten am 22.6. auf Einladung des LandesSportBundes Niedersachsen, des Radsportverbandes Niedersachsen und dem VfL Eintracht Hannover gemeinsam das 30-jährige Jubiläum sowie die Erfolgsgeschichte des Projektes „Radfahren vereint“ im Bundesprogramm „Integration durch Sport“. Seit 2016 haben nämlich aufgrund dessen mehr als 1000 Menschen in über 100 Fahrradkursen in Kooperation mit Vereinen das Fahrradfahren gelernt. Davon fanden alleine 35 in der SportRegion statt. Am erfahrensten sind die beiden Stützpunktvereine SV Yurdumspor Lehrte mit 11 Kursen und der VfL Eintracht Hannover mit 10 Kursen.

■ SV Yurdumspor Lehrte:	11
■ VfL Eintracht Hannover:	10
■ SV Odin:	7
■ Turnerschaft Großburgwedel:	3
■ TuS Empelde:	2
■ Turn-Klubb zu Hannover:	1
■ Universitätssportclub Hannover:	1

Die Teilnehmenden starteten am Vormittag aus unterschiedlichen Himmelsrichtungen ihre Radtouren zum Veranstaltungsgelände des VfL Eintracht Hannover. Mit von der Radpartie waren neben Teilnehmenden aus der SportRegion Hannover vom SV Yurdumspor (Lehrte), SV Odin, ICanDo und VfL Eintracht, dem Kulturtreff Hainholz und mehreren Bewohnern aus drei Flüchtlingsun-



Sportreferent Philipp Seidel von der SportRegion informiert über das Angebot und quizt mit interessierten Teilnehmenden

terkünften auch Teilnehmende aus Göttingen, Hildesheim und Peine.

Vor Ort erwartete die Teilnehmenden ein buntes Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Mitmach-Aktionen.



Teilnehmer „Radfahren vereint“





Fahrrad- und Rollerparkour



VfL Eintracht Hannover – Wo habe ich Radfahren gelernt

Neben den Veranstaltern waren auch der SV Yurdumspor Lehrte (Fahrradwerkstatt), die Polizeidirektion Hannover (Fahrradregistrierung) und die SportRegion Hannover mit einem eigenen Stand vertreten. Letztere präsentierte vor Ort u.a. auch die gemeinsame Integrationsbroschüre „Sportlich ankommen in der Landeshauptstadt und Region Hannover“, die neben vielen hilfreichen Infos und Anregungen auch Infos zum Projekt „Fahrradfahren vereint“ und die Fördermöglichkeiten bereithält.

INFORMATIONEN und DOWNLOAD

-  www.sportlich-ankommen.de
-  www.sportregionhannover.de
→ Sportentwicklung → Integration
→ Radfahren vereint

Sie möchten einen Fahrradkurs als Integrationshilfe in Ihrem Verein veranstalten?

Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung und helfen weiter! ■



KONTAKT

Philipp Seidel

 0511 800 79 78-31

 integration@sportregionhannover.de

SV Yurdumspor Lehrte - Fahrradwerkstatt



Neues aus dem Inklusiven Sportnetzwerk Hannover

Inklusiver Sport – miteinander im Verein



Beim letzten Netzwerktreffen am 3.6. in der Galerie der Region Hannover standen unter anderem die Vorstellung neuer Mitglieder und aktueller Projekte und Veranstaltungen auf der Agenda.



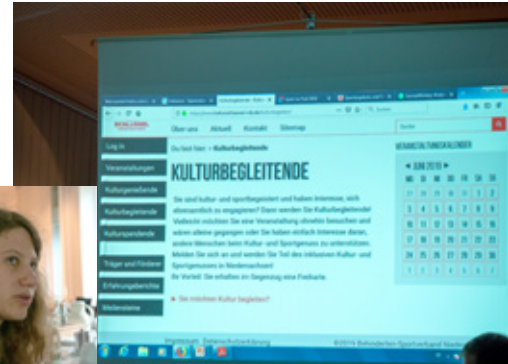
Netzwerktreffen am 3.6.

Zunächst präsentierte Pauline Kleier vom Behinderten-Sportverband Niedersachsen als Projektverantwortliche den Kulturschlüssel Niedersachsen, über dessen Auftaktveranstaltung wir in der Sport-Info 19-2 berichtet haben. Zudem gab das neue und alte Mitglied Jaak Beil Einblicke in sein neues Projekt „Teilhabe am Vereinssport“ beim LandesSportBund Niedersachsen.



Jaak Beil, LandesSportBund Niedersachsen e.V. - Projekt Teilhabe am Vereinssport

Die Ergebnisse und die Auswertung der beiden Umfragen an die Menschen mit Behinderung (2018) und an die Vereine (2019) sind Inhalt des nächsten Treffens. Aufgrund mehrerer Personalumbesetzungen in den Organisationen der Steuerungsgruppe hat eine ausführliche Analyse bisher nicht stattgefunden. Aktuell nehmen die SportRegion



Pauline Kleier, Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. - Projekt Kulturschlüssel Niedersachsen

und der TKH die Auswertung vor. Die Teilnehmer der Umfragen sollen über Ihre E-Mailadresse - sofern angegeben - über die Auswertung und aktuelle Fördermöglichkeiten informiert werden. Am Ende beschloss das Netzwerk, dass es die Ergebnisse der Umfrage zur Vorbereitung eines gemeinsamen Thementages nutzen wolle. Dieser könnte im nächsten Frühjahr stattfinden. Zu gegebener Zeit werden über das Rundschreiben des Netzwerkes und auf der Homepage weitere Informationen bereitgestellt.

Möchten auch Sie über aktuelle Entwicklungen, sowie Informationen über Projekte, Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen und Fördermöglichkeiten vom Netzwerk informiert werden oder haben Lust und Zeit sich an unserem Netzwerk aktiv zu beteiligen? Dann melden Sie sich gern über unsere gemeinsame Projektseite an. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

 www.sportregionhannover.de
→ Sportentwicklung → Inklusion

KONTAKT

Philipp Seidel

 0511 800 79 78-31

 inklusion@sportregionhannover.de



LandesSportBund Niedersachsen e.V.

vereinshelden.org/ehrenamt-ueberrascht

Ehrenamt überrascht 2019 – 50 x Dankeschön als Überraschungsmoment!

Nominierungsphase: Ab sofort bis 31. Oktober - Aber nur solange der Vorrat reicht!

Die Kampagne „Ehrenamt überrascht“ des LandesSportBundes Niedersachsen geht in die zweite Runde. Sie startet am 13. September mit Beginn der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements. Ab sofort bis Ende Oktober haben alle Vereine der Sport-Region die Möglichkeit ihre Vorschläge einzureichen. Die Überraschungen in den Vereinen sollen dann spätestens bis zum Ende des Jahres in einem besonderen Rahmen stattfinden.

Ab sofort dürfen Sie eine Person Ihres Vereins nominieren, die in einem von Ihnen gestalteten Ehrungsrahmen ein Überraschungspaket mit Alu-Trinkflasche, Kühlbox, Vereinshelden-Handtuch und einige weitere Dankeschöns enthält. Zudem stellen wir Ihnen für einen pressewirksamen Auftritt eine Beachflag oder ein Banner und eine „Konfetti-Kanone“ zur Verfügung.

Die zu überraschenden Personen können Kuchenbäcker, T-Shirt-Wäscher, Fahrer, Platzwarte und „versteckte Helfer“ sein. Aber auch Vorstandsmitarbeiter oder Übungsleiter könnten ausgewählt werden. Die Entscheidung liegt ganz bei Ihnen und bietet die Möglichkeit, Ehrenamtstalente jenseits der Ehrengsordnung zu benennen.

Spätestens bis zum 31. Oktober sollte uns Ihr Vorschlag vorliegen. Die Rückmeldungen

werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die ersten 50 Nominierungen erhalten die beschriebenen Überraschungspakete.

Nutzen Sie die Chance, jemandem aus Ihrem Verein eine wertschätzende Anerkennung für seine kleine oder große, im Vordergrund oder Hintergrund stehende ehrenamtliche Vereinstätigkeit zukommen zu lassen. Für Sie ist es nur ein kleiner Aufwand das Überraschungspaket anzufordern und in einem kreativen und angemessenen Rahmen zu überreichen, aber es hat innerhalb und außerhalb Ihres Vereins eine große Wirkung.

Sie suchen nach Ideen für gute Gänsehaut-Überraschungsmomente?

Weitere Informationen und Praxistipps gibt es auf der Homepage der Sportregion. ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

-  www.sportregionhannover.de
→ Vereinsentwicklung
→ Engagement und Ehrenamt
→ Ehrenamt überrascht
-  www.vereinshelden.org
→ Vereinshelden
→ Ehrenamt überrascht

Herzlich willkommen!

SportRegion begrüßt 80 neue Vorstandsmitglieder

80 neue Vorstandsmitglieder aus 46 Vereinen folgten am 13. Mai der persönlichen Einladung zu der Veranstaltung „Neu im Vorstand? Das Seminar für Einsteiger“ der SportRegion Hannover. Sie konnten sich über die Service- und Dienstleistungsangebote sowie Fördermöglichkeiten ihres Dachverbandes informieren und die Ansprechpartner vor Ort kennenlernen. Die Veranstaltung fand erstmalig in 2018 statt, hier noch mit 40 Teilnehmern.



Bei der Übernahme eines Vorstandsamtes gibt es so viele unterschiedliche Themen, in die es sich einzuarbeiten gilt. Ulf Meldau, Vorsitzender des Regionssportbundes, lud in seiner Begrüßungsrede alle Anwesenden ein, ihre Fragen an die Mitarbeiter in der SportRegion zu richten. Das könne heute oder auch im Anschluss telefonisch erfolgen: „Wir möchten Sie bestmöglich bei der Entwicklung Ihres Vereins unterstützen.“

Marco Volck, Vizepräsident des Stadtsportbundes, der gemeinsam mit Dagmar

Ernst als Vorstand Vereinsentwicklung des Regionssportbundes alle Anwesenden einzeln namentlich begrüßte, verwies auf die ausgehändigten USB-Sticks mit allen wichtigen Informationen für die Einarbeitung. „Sie müssen sich heute nicht alles merken. Wichtig ist, zu wissen, wen Sie zu Ihren Fragen ansprechen können.“

In der nächsten Stunde hatten die Neueinsteiger dann die Möglichkeit, sich an fünf Thementischen zu den Serviceangeboten in den Bereichen SportRegion, Bildung, Sportjugend sowie Vereins- und Sportentwicklung zu informieren. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht und es entwickelten sich viele interessante Gespräche.

Maïke Müller vom Reit- und Fahrverein St. Georg Osterwald erklärte: „Die finanzielle Situation ist in vielen Vereinen eine Herausforderung. So sind auch wir besonders an Fördermöglichkeiten interessiert.“

Das geschäftige Treiben an den Infoständen beobachtete auch Maria Bergmann, Vizepräsidentin des LSB Niedersachsen, begeistert. Sie war zur Verleihung des GOLD-Zertifikates Engagementfreundlicher Sportverein an den Stadtsportbund Hannover angereist, die in die Veranstaltung eingebunden war. Beim abschließenden Imbiss nutzte sie die Gelegenheit, sich unter die Teilnehmer zu mischen und beobachtet das Knüpfen von vereinsübergreifenden Kontakten in entspannter Atmosphäre.

Die SportRegion Hannover freut sich über so viel Engagement und sagt Danke für die wertvolle Zeit, die Sie in den Sport investieren. ■



Wie im Bienenstock! 80 Neu-Vorstandsmitglieder informieren sich über die Unterstützungsangebote der SportRegion

Sportschießen ist Inklusion

NIEDERSÄCHSISCHER
SPORTSCHÜTZENVERBAND E.V.



Lammetal-Stiftung (Kreis Hildesheim) und Klinikum Wahrenndorf (Region Hannover) zu Gast im Bundesstützpunkt Sportschießen in Hannover-Wülfel

„Sportschießen ist die inklusivste Sportart“. Unter diesem Motto begrüßte Ulrich Nordmann, Landesgeschäftsführer vom Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV), ca. 40 Schützinnen und Schützen mit Handicap von der Lammetal Stiftung (Kreis Hildesheim) und den Klinikum Wahrenndorf (Region Hannover). Sie waren am Samstag zu Besuch im Bundesstützpunkt Sportschießen in Hannover-Wülfel, um ihre erste Freundschaftsbegegnung im Lichtpunktschießen durchzuführen.

Der NSSV ist neben dem Behindertensportverband der einzige Niedersächsische Sportfachverband, der Inklusion als Satzungszweck verankert und zudem mit Marion Böhm auch eine hauptamtliche Sport-Inklusionsmanagerin angestellt hat. Frau Böhm und ihre 10 Helfer waren auch gleich begeistert, als die Anfrage zur Ausrichtung einer Freundschaftsbegegnung zwischen den Bewohnern der Lammetal-Stiftung und den Klinikum Wahrenndorf kam. Die Schützen mit Handicap (teilweise auch mit geistiger Beein-



Siegerteam Wahrenndorf © Frerichs/NSSV

trächtigung) nehmen zwar schon jetzt in einigen Vereinen im Kreisschützenverband Alfeld bzw. die Hannoveraner im Schützenverein Ilten am Trainingsschiessen teil, aber einen regionsübergreifenden Wettbewerb haben sie noch nie erlebt.

Wie zu erwarten, erfolgte die Begegnung im sportlich freundschaftlichen Rahmen und brachte folgende Sieger hervor:

Den Pokal der Siegermannschaft konnten die Teilnehmer der Klinikum Wahrenndorf mit nach Hause nehmen.

Den Pokal der besten weiblichen Teilnehmerin errang Stefanie Söring und den Pokal des besten Herren ging an Christian Nikolaus Berger (beide von den Klinikum Wahrenndorf).



Sportler und Betreuer © Frerichs/NSSV

Der Schießsport eignet sich optimal für Menschen mit Einschränkungen. „Es gibt keine Einschränkungen – egal ob altersbedingt, körperlich oder seelisch – beim Schießsport gibt es immer Möglichkeiten“ sagt Sport-Inklusionsmanagerin Böhm und ergänzt:

„Rollstuhlfahrer, Sehbehinderte oder Gehörlose können dieser Sportart nachgehen und dies sogar gemeinsam mit Menschen ohne Einschränkungen“. Im besonderen Maße umgesetzt wird dies bei der jährlich stattfindenden „International Shooting Competition of Hannover“, wo über 1.000 internationale Sportschützen mit und ohne Handicap gemeinsam ihre Wettkämpfe auf dem Bundesstützpunkt austragen.

Der Niedersächsische Sportschützenverband ist mit ca. 160.000 Mitgliedern in knapp 1.600 Vereinen der zweitgrößte Schützenverband in Deutschland. Er unterhält mit dem Bundesstützpunkt Sportschießen in Hannover-Wülfel eine der modernsten Schießsport-



Sieger und Organisatoren © Frerichs/NSSV

stätten in Europa und ist zudem barrierefrei. ■

KONTAKT

**Niedersächsischer
Sportschützenverband**

☎ 0511 22 00 21-0

✉ info@hssv.de

WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Philipp Terbrack (18) Mellendorfer TV:
Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit verbinde ich mein größtes Hobby mit der Leidenschaft anderen Menschen zu helfen.

Nina Flatt (20) Turnerschaft Großburgwedel:
Es ist einfach schon so lange ein Teil meines Lebens. Mit 13 angefangen, sehe ich einfach keinen Grund damit aufzuhören und es macht einfach Spaß mit kleinen Kindern zu arbeiten.



Kai Häfner, Sven-Sören Christophersen und Erik Schmidt

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 2/19

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von 2.200

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

Vi.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Luise Zobel
Philipp Seidel

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20
30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag
8:00 – 12:00 Uhr

☎ oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD

🌐 www.rsbhannover.de

→ Service → Sport-Info/Berichtsheft

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 18.10.2019

Sport-Info Versand

Jeder Verein erhält bis zu vier Exemplare der Sport-Info, die automatisch an die Funktionen: **Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart** gesendet werden, wenn die Funktionen im Intranet des LSB registriert sind. Eine individuelle Zusendung an andere Funktionäre ist technisch leider nicht mehr möglich.



Gedruckt mit Biofarben.



Donnerstag,

21. November 2019

Impulsvortrag: Von erfolgreichen Frauen lernen

Du bist, was du isst:

Essen macht Geschlecht!

Inklusive
Pausen-
Imbiss

Der **LandesSportBund Niedersachsen e. V.** lädt in Kooperation mit dem **Regionssportbund Hannover e. V.** zu einem genussreichen Abend ein. Die Trainerin und Performance-Künstlerin Dr. Kerstin Büschges rückt Rollenverhalten, Regeln und Tabus rund ums Essen auf den Leib.

- Ort:** LandesSportBund Niedersachsen e. V., Forum in Haus D (Lotto Sportinternat), Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, Hannover
- Zeit:** **21.11.2019, 18:00 bis 21:30 Uhr**
- Kosten:** 10,00 € für Teilnehmende aus den Mitgliedsvereinen des LSB;
20,00 € für sonstige Teilnehmende
- Anmeldung:** Regionssportbund Hannover e. V. (www.rsbhannover.de/impulsvortrag) oder Annika Buchholz, E-Mail: buchholz@rsbhannover.de